

Kleinerzwang f. Hunde! Wasserpreis ab 2002! Pfr. Raumer (Frau)

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Neueröffnung Bäckerei Bäcker



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 18. Oktober 2001
22. Jahrgang · Nummer 42

Freitag, 19. Oktober 2001, 19.30 Uhr

„Musica Viva“ mit Bernd Merkle

im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach

Samstag, 20. Oktober 2001, 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Jahreshauptübung 2001 Ortsteil Auendorf Im Eichele 9

Sonntag, 21. Oktober 2001, 10.30 Uhr

„Konzert am Sonntagmorgen“ mit dem Sängerbund Gosbach

**im Haus des Gastes
in Bad Ditzenbach**

Schrottabfuhr 2001

Bad Ditzenbach	Montag,	22.10.2001
Auendorf	Dienstag,	23.10.2001
Gosbach	Freitag,	19.10.2001





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Johannes Knaupp, Hauptstraße 80,
am 18.10.2001 zum 77. Geburtstag

Frau Elisabetha Philippi, Helfensteinstraße 29,
am 20.10.2001 zum 94. Geburtstag

Frau Maria Römer, Mineralbad 1,
am 20.10.2001 zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Rolf Raichle, Mühlwiesenstraße 27,
am 18.10.2001 zum 70. Geburtstag

Frau Hedwig Schmidt, Am Bahndamm 30,
am 18.10.2001 zum 70. Geburtstag

Fundsachen:

2 einzelne Schlüssel

abzuholen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Zimmer 2.

An alle Hundehalter!

Leinenzwang für Hunde im Innenbereich

Aus aktuellem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass mit Inkrafttreten der neuen Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung vom 26.01.2001 in unserer Gemeinde im Innenbereich ein Leinenzwang für Hunde gilt.

Das heißt, dass Hunde in den bebauten Gebieten auf öffentlichen Straßen und Gehwegen immer an der Leine zu führen sind.

Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Wir appellieren an alle Hundehalter sich an diese Vorschrift zu halten.

Erziehen Sie Ihren Hund so, dass er andere Bürger und Tiere nicht belästigt. Sie erleichtern sich, Ihrem Hund und Ihren Mitmenschen das Zusammenleben.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Schrottabfuhr 2001 in den Städten und Gemeinden des Landkreises

In den Städten und Gemeinden findet jährlich eine getrennte Schrottabfuhr statt.

Bad Ditzenbach: Montag, 22.10.2001

Auendorf: Dienstag, 23.10.2001

Gosbach: Freitag, 19.10.2001

Hinweise zur Schrottabfuhr

Zum Schrott gehören z. B.

Öfen (ohne Öl), Fahrräder, Maschendraht, Bleche, Rohre, Metallzäune, Heizkörper, Heizöltanks (ohne Öl), Autofelgen (ohne Reifen) usw.

Mit Öl gefüllte Öfen können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden (das gleiche gilt auch für mit Öl oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter jeglicher Art).

Nicht zum Schrott gehören z.B.:

Bettroste mit Holzrahmen, Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände, Holz oder Kunststoff, auch nicht in Verbindung mit metallenen Teilen. Elektro- und Elektronikgeräte werden bei der Schrottabfuhr ebenfalls nicht mitgenommen.

Abmessungen der Schrottgegenstände:

Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 kg und die Abmessungen von 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m nicht überschreiten. Schrott wird nur bis zu einer Gesamtmenge von 2 Kubikmeter pro Haushalt abgefahren.

Die Abfuhr beginnt um 6.30 Uhr morgens.

Es wird nur Schrott von Haushalten abgefahren. Der gewerbliche Schrott ist vom Verursacher gesondert abzufahren oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

Für Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikgeräte (z.B. Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke, Fernsehgeräte, Computer, Wasch- und Spülmaschinen, Staubsauger, Toaster, Fön usw.) werden getrennte Abfahren AUF ANFORDERUNG durchgeführt. Ihren Bedarf können Sie mittels Karte beim Abfallwirtschaftsbetrieb anmelden. Der konkrete Abholtermin wird Ihnen dann schriftlich mitgeteilt. Die Anforderungskarten für den Sperrmüll sind den Abfallgebührenbescheiden 2000 beigelegt. Anforderungskarten für die Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten erhalten Sie bei den Bürgermeisterämtern, beim Landratsamt (Pforte) sowie bei den meisten Banken und Sparkassen. Also stellen Sie bitte Ihren Sperrmüll sowie die Elektro- und Elektronikgeräten nicht zur Schrottabfuhr bereit.

Nachtspeicheröfen werden auch auf Anforderungskarte nicht mitgenommen. Die Besitzer sind für eine ordnungsgemäße Entsorgung selbst verantwortlich.

Achtung: Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbarer Nähe des Schrotts abstellen.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2001

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung konnten Bürgermeister Gerhard Ueding im Auftrag des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes zwei Ehrungen durchführen. Für 25 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden erhielt Herr Ivan Belak aus Bad Ditzenbach eine Dankurkunde und die Blutspender-Ehrennadel in Gold. Die gleiche Ehrung erhielt Herr Jürgen Will aus Auendorf, der bereits 50 Blutspenden geleistet hat. Eine weitere Ehrung wird noch Herrn Michael Rießler aus Gosbach zuteil, der in der Sitzung nicht anwesend sein konnte und für 10 geleistete Blutspenden eine Dankurkunde und Blutspender-Ehrennadel erhalten wird. Der Bürgermeister bedankte sich auch im Namen der Gemeinde für die damit verbundene Hilfsbereitschaft und einen wertvollen Beitrag zur Rettung von Schwerkranken und Verletzten und übergab ein kleines Geschenk. Diesem Dank schloss sich auch die in der Sitzung ebenfalls anwesende Vertreterin der Bereitschaft Wiesensteig im Deutschen Roten Kreuz, Frau Stirmlinger, an.

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien-Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



v.l.n.r.: Frau Stirmlinger (DRK), Herr Will, Herr Belak, BM Ueding

2.)

Von der auf der Tagesordnung vorgesehenen **Bürgerfragestunde** wurde kein Gebrauch gemacht.

3.)

Eine ausführliche Beratung ergab sich über eine Stellungnahme der Gemeinde zum geplanten **Naturpark "Schwäbische Alb"**. Auf Initiative des Schwäbischen Albvereins und der beiden Regierungspräsidenten aus Stuttgart und Tübingen, Udo Andriof und Hubert Wicker, soll nach dem Vorbild der beiden bereits im letzten Jahr gegründeten Naturparke im Schwarzwald (Naturpark "Südschwarzwald" und Naturpark "Schwarzwald Mitte/Nord") auf der Schwäbischen Alb ein weiterer Naturpark entstehen. Mit einer Fläche von über 450.000 ha wäre dies der größte Naturpark in Deutschland. Hierzu liegt bereits eine **Grundsatzstudie** vor. Der Naturpark soll die Schwäbische Alb als Erholungs-, Lebens- und Wirtschaftsraum stärken und die Vielfalt, die Eigenart und die Schönheit der Landschaft mit ihren typischen Pflanzen- und Tierarten und ihrem prägenden geologischen Formenschatz erhalten.

Dazu soll ein **Trägerverein** gegründet werden, dem insgesamt 10 Landkreise und zusammen über 140 Kommunen angehören sollen, die zur Finanzierung des Wirtschaftsplans neben einer maßgeblichen finanziellen Unterstützung des Landes gemeinsam ca. 500.000,- DM an Mitgliedsbeiträgen aufbringen müssten. Auf die Gemeinde Bad Ditzenbach würde nach ihrem Flächen- und Einwohneranteil ein jährliche Beitrag mit ca. 500,- DM/Jahr entfallen. Der Trägerverein hätte die Aufgabe, einen **Naturparkplan** zu entwickeln, in dem konkrete Projekte enthalten wären, die dann im Sinne der Zielsetzung des Naturparks realisiert werden sollen.

Mehrere Mitglieder des Gemeinderates äußerten Befürchtungen, dass sich dadurch weitere Einschränkungen für Grundstückseigentümer, insbesondere für die **Landwirtschaft**, ergeben und die Gemeinde in ihrer baulichen Entwicklung beeinträchtigt werden könnte. Der Bürgermeister wies dagegen darauf hin, dass durch die bereits bestehenden Landschafts- und Naturschutzgebiete, Naturdenkmale, Biotope u.v.m. ohnehin nur noch sehr geringe **bauliche Entwicklungsmöglichkeiten** in der Gemeinde bestehen und die Grundstückseigentümer über diese Schutzvorschriften hinaus durch eine **Rechtsverordnung** zur Ausweisung eines Naturparks nicht zusätzlich beeinträchtigt würden. Die Mehrheit im Gremium sah deshalb auch die Vorteile eines Naturparks, der sich im Hinblick auf den **Tourismus** sicher gut vermarkten ließe. Davon könnte gerade auch die Gemeinde Bad Ditzenbach mit allen Betrieben, die im Bereich des Tourismus und der Gastronomie tätig sind, profitieren. Der Gemeinderat stimmte deshalb schließlich mehrheitlich dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, dem Trägerverein für den Naturpark "Schwäbische Alb" beizutreten. Die hierzu bereits vorliegenden Entwürfe einer Rechtsverordnung sowie einer Vereinssatzung und Beitragsordnung mit einem Wirtschaftsplan für das Jahr 2002 wurden gebilligt.

4.)

Zustimmung fand ein **Antrag der Schützengesellschaft Gosbach zur Verlängerung der Straßenbeleuchtung an der Neuen Steige in Gosbach**. Die Beleuchtungsanlage soll aus mindestens drei **Straßenlampen** bestehen, die unabhängig von der übrigen Ortsbeleuchtung geschaltet werden und nur bei Veranstaltungen im Schützenhaus zum Einsatz kommen soll. Der Gemeinderat stimmte auch dem Antrag der Schützengesellschaft zu, den Verein hierbei zu unterstützen. Die Gemeinde wird die Masten und Leuchten für die Straßenlampen zur Verfügung stellen. Die Erd- und Kabelarbeiten müssen vom Verein aus geleistet werden. Die Schützengesellschaft hat auch die laufenden Betriebskosten für diese Beleuchtungsanlage zu tragen.

5.)

Die von der Gemeindeverwaltung vorbereitete Satzung zur **Änderung der Wasserversorgungssatzung** mit einer Festsetzung der **Wasserverbrauchsgebühr von 1,35 EUR/cbm ab 01.01.2002** wurde einstimmig beschlossen. Die Fachbeamtin für das Finanzwesen, Frau Hannelore Knoblauch, hatte zuvor darauf hingewiesen, dass nach dem Ergebnis des Jahresabschlusses für das Jahr 2000 die **Wassergebühren neu kalkuliert** werden müssten. Um eine volle Kostendeckung zu erreichen, müsste die Verbrauchsgebühr von bisher 2,40 DM/cbm um 0,24 DM/cbm auf **2,64 DM/cbm bzw. 1,35 EUR/cbm** erhöht werden. Die **Wasserverbrauchsgebühren wurden zuletzt zum 01.01.1999 angepasst**. Da zur Sicherung der Wasserversorgung in allen drei Ortsteilen in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen anstehen, werden weitere Erhöhungen der Wassergebühren unumgänglich sein. Es soll versucht werden, durch eine möglichst wirtschaftliche Betriebsführung diese Erhöhungen auf das unumgänglich notwendige Maß zu reduzieren. Es bestand allerdings große Einigkeit darüber, die eigenen Wasservorkommen in der Gemeinde zu erhalten und sich eine weitgehende Unabhängigkeit von den großen Wasserversorgungsunternehmen zu bewahren. Dadurch konnten die Verbrauchsgebühren in den vergangenen Jahren auf einem **relativ niedrigen Niveau gehalten** werden.

6.)

Im Hinblick auf die Umstellung auf den Euro wurden auch die **Abwassergebühren** überprüft. Dabei konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass sich für das **laufende Jahr 2001 ein erheblicher Überschuss** ergeben wird. Der Gemeinderat stand deshalb vor der Frage, ob man diesen Überschuss den Gebührenzahlern im nächsten Jahr zugute kommen lassen sollte und die Abwassergebühren möglicherweise gesenkt werden sollen. Da aber auch bei der **Abwasserbeseitigung** in den nächsten Jahren **große Investitionsvorhaben** anstehen, wie z.B. die Fortführung der Kanalsanierungen, der Neubau eines Regenüberlaufbeckens in Gosbach, die Beteiligung an den Kosten für den neuen Verbandssammler in Deggingen und die Modernisierung der Sammelkläranlage in Deggingen muss damit gerechnet werden, dass die **Gebühren in den nächsten Jahren regelmäßig ansteigen** werden. Der Gemeinderat stimmte deshalb dem Vorschlag der Fachbeamtin für das Finanzwesen zu, die Abwassergebühren mit **4,10 DM/cbm** auch im kommenden Jahr beizubehalten und den Überschuss mittel- bis langfristig abzubauen. Nach den Regelungen im Kommunalabgabengesetz können Kostenüber- bzw. -unterdeckungen innerhalb der nächsten fünf Jahre ausgeglichen werden. **Dadurch können die Abwassergebühren in den nächsten Jahren moderat angepasst** werden. Die Alternative wäre eine Gebührensenkung im kommenden Jahr mit einer dann um so höheren Anpassung in den Folgejahren gewesen. Die vorgelegte Satzung zur **Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung** wurde schließlich einstimmig beschlossen. Die zuletzt zum 01.01.1999 auf **4,10 DM/cbm** festgesetzte Abwassergebühr wird deshalb auch im kommenden Jahr **weiter gelten** - mit der Umstellung auf **2,10 EUR/cbm**.

7.)

Unter dem Tagesordnungspunkt "Bekanntgaben und Verschiedenes" ging der Bürgermeister noch auf die **Neueröffnung des**



Lebensmittelgeschäfte der Bäckerei Bänzner in Bad Ditzgenbach ein. Die Mitglieder des Gemeinderates hatten sich vor der Sitzung zu einer Besichtigung des neuen Lebensmittelgeschäftes getroffen, das am vergangenen Donnerstag neu eröffnet wurde.

Ebenso wies der Bürgermeister auf die am Freitag, den 28.09.2001, feierlich enthüllte neue **Vinzenz-Skulptur** am Eingang zum Thermalbad in Bad Ditzgenbach hin.

Der im Rahmen der Abschlussveranstaltung zum **Landeswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft"** verliehene **Sonderpreis** mit einem Baumgutschein soll schon in nächster Zeit eingelöst werden. Am Freitag, den 26. Oktober 2001, wird um 11.00 Uhr auf der nach dem Abbruch des Gebäudes Drackensteiner Straße 50 entstandenen Freifläche eine Linde gepflanzt.

Der Bürgermeister gab noch bekannt, dass mit der **Investitur von Pfarrerin Johanna Raumer** am 7. Oktober die **Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde in Auendorf wieder besetzt wurde**.

Außerdem wurde noch auf die am Samstag, den 20. Oktober 2001, vorgesehene **Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr** hingewiesen, die in diesem Jahr in **Auendorf** im Bereich des **landwirtschaftlichen Betriebes der Familie Schulz**, Im Eichle, stattfinden wird.

In einem kurzen **Baustellenbericht** ging der Bürgermeister dann noch auf den aktuellen Stand der Tiefbauarbeiten im Neubaugebiet "**Klingenbrunnen**" in Bad Ditzgenbach und auf die inzwischen begonnenen **Hochbaumaßnahmen zur Kindergartenerweiterung in Auendorf** und zur Einrichtung eines **Feuerwehrmagazins im ehemaligen Lagergebäude an der Talstraße in Auendorf** ein.

EINLADUNG

**zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, den 25. Oktober 2001, um 19.30 Uhr
im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach**

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
 - 2.) Konzeption für einen Gäste- und Bürgergarten an der Kurhausstraße in Bad Ditzgenbach
 - 3.) **Bebauungsplan "Kurhausstraße" in Bad Ditzgenbach**
 - a) Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange (Fachbehörden) zum Bebauungsplan-Vorentwurf
 - b) Billigung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
 - 4.) **Musikpavillon an der Kurhausstraße in Bad Ditzgenbach**
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung
 - 5.) **Renovierung der Außenanlagen am Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach**
 - 6.) **Bauanträge**
 - a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück **Klingenbrunnen 10** in Bad Ditzgenbach
 - b) **Bauvoranfrage** zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück **Haußstraße 8** in Gosbach
 - 7.) Bekanntgaben und Verschiedenes
 - 8.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
 - 9.) Frageviertelstunde
- Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.
(gez.) Ueding
Bürgermeister

Gemeinde Bad Ditzgenbach
Landkreis Göppingen



Öffentliche Ausschreibung

Für den 2. Bauabschnitt, Teil C, der Ortskernsanierung in der Drackensteiner Straße in Gosbach werden die Tiefbauarbeiten für die Kanalisations-, Wasserleitungs-, Straßenbau-, Pflaster- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten öffentlich nach VOB ausgeschrieben.

A. Auftraggeber:

Gemeinde Bad Ditzgenbach

B. Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

C. Art des Auftrages:

Tiefbauarbeiten für
- Kanalisation
- Wasserleitung
- Straßenbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- landschaftsgärtnerische Arbeiten

D. Ort der Ausführung:

Gemeinde Bad Ditzgenbach, Ortsteil Gosbach

E. Art und Umfang der Leistungen:

370 m ³	Rohrgrabenaushub Kanalbau
290 m ³	Rohrgrabenaushub Wasserleitung
485 m ³	Siebschutt
25 m	Stahlbetonrohre DN 300
35 m	Stahlbetonrohre DN 500
60 m	PE DN 200
2 St.	Hydrantenschächte
26 m ³	Stahlbeton für Stützmauern
250 m ²	Umgestaltung der Bachsohle
100 to	Natursteinblöcke
12 St.	Natursteinpoller
20 m	Abdeckstein aus Naturstein
300 m	Natursteinkandeln
650 m	Natursteinstellkanten/-bordsteine
300 m	Natursteinpflasterzeile
2.200 m ²	Asphaltbeläge
750 m ²	Betonpflasterbeläge mit Tragschicht
50 m ²	Natursteinpflasterbeläge mit Tragschicht
15 St.	Baumpflanzungen
400 m ²	Flächenpflanzungen
600 m ²	Rasensaaten

F. Auftragsumfang:

Es wird die gesamte Leistung an einen Bieter vergeben.

G. Ausführungsfrist:

Baubeginn: 17.12.2001

Bauende: 31.10.2002

- H. Die **Angebotsunterlagen** können ab **Donnerstag, dem 25. Oktober 2001**, bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach abgeholt bzw. angefordert werden, Telefon: (07334) 9601-0, Telefax: 9601-30.

Die Planunterlagen können beim Ingenieurbüro Bartsch und Partner, Adlerstraße 19, 73540 Heubach, Telefon: (07173) 18070, bzw. beim Büro für Freiraumplanung Hauenstein-Treuchtlinger-Wohlleb, Im Vogelsang 14, 70704 Filderstadt, Telefon: (0711) 772970, eingesehen werden.

I. Unkostenbeitrag:

Für ein Exemplar Leistungsverzeichnis	50,00 DM
für eine Diskette DA 83	
- mit Leistungsverzeichnis vom Ingenieurbüro Bartsch und Partner	15,00 DM
für eine Diskette DA 83	
- mit Leistungsverzeichnis vom Büro Hauenstein-Treuchtlinger-Wohlleb	15,00 DM
bei Postversand zuzüglich 10,00 DM	



J. Einreichungsfrist:

Die **Einreichung der Angebote** ist bis
Donnerstag, den 22. November 2001, um 11.00 Uhr
im Rathaus in Bad Ditzenbach möglich.

K. Die Angebote sind an folgende Anschrift zu richten:

Gemeinde Bad Ditzenbach
Rathaus
Hauptstraße 44
73342 Bad Ditzenbach
Bezeichnung:
- Ortskernsanierung Gosbach 2. BA/Teil C

L. Die Angebote sollten in **deutscher Sprache** geschrieben sein.

M. Die Bieter und/oder deren **Bevollmächtigte** können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

N. Die Angebotseröffnung findet am **Donnerstag, dem 22. November 2001, um 11.00 Uhr** im **Besprechungsraum des Rathauses** in Bad Ditzenbach statt.

O. Als Sicherheit für die Ausführung und Gewährleistung sind Bürgschaften über 5 v.H. der Bruttoangebots- bzw. der Abrechnungssumme zu stellen.

Zahlungsbedingungen:

Nach § 16 VOB/B und den besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Q. Die Zuschlags- und Bindefrist läuft bis **31. Dezember 2001**.

R. Die zuständige Nachprüfstelle ist das Landratsamt Göppingen.

Planung und Bauleitung:

Ingenieurbüro für Straßen- und Wasserbau
Ingenieurbüro Bartsch und Partner
Adlerstraße 19
73540 Heubach
Telefon: (0 71 73) 18 07-0
Telefax: (0 71 73) 18 07-35

Hauenstein-Treuchtlinger-Wohlleb
Freie Landschaftsarchitekten
Büro für Freiraumplanung
Im Vogelsang 14
70794 Filderstadt
Telefon: (07 11) 77 29 70
Telefax: (07 11) 7 77 56 05

Gemeinde
Bad Ditzenbach

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Obere Wiesen" in Bad Ditzenbach

Der Gemeinderat von Bad Ditzenbach hat am 13. September 2001 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan

"Obere Wiesen" in Bad Ditzenbach

nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt:

im Norden: durch die Bundesstraße B 466
im Osten: durch das Flurstück-Nr. 482 (Betriebsgebäude an der Helfensteinstraße)
im Süden: durch die Fils
im Westen: durch den Weg, Flurstück-Nr. 667/2 und die Flurstücke-Nr. 667/1, 665/1 und 501.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 13.09.2001.

Der Bebauungsplan "Obere Wiesen" in Bad Ditzenbach tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung und dem Grünordnungsplan bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der v.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bad Ditzenbach, den 12.10.2001

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Lohnsteuerkarten 2002

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2002 werden in den nächsten Tagen zugestellt. Bevor Sie diese an Ihren Arbeitgeber weiterleiten, prüfen Sie bitte die Eintragungen genau und beachten Sie die folgenden Hinweise:

1. Für die Eintragung sind grundsätzlich die Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres 2002 maßgebend. Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerkarte umgehend ändern zu lassen, wenn die Eintragungen hiervon zu ihren Gunsten abweichen.
2. Sofern sich keine Änderungen ergeben haben, ist die gleiche **Lohnsteuerklasse** wie im Vorjahr bescheinigt. Bei Verheirateten nur auf Antrag ein Steuerklassenwechsel zum Beginn des Kalenderjahres bzw. Folgemonats erfolgen. Hierzu sind die Steuerkarten **beider** Ehegatten vorzulegen.

Sollten Sie noch vor Beginn des neuen Kalenderjahres von Ihrem Ehegatten **getrennt lebend** sein, ist eine entsprechende Erklärung bei der Gemeinde abzugeben und die Steuerkarten auf eine andere Steuerklasse abzuändern.

3. **Kinderfreibeträge** werden von der Gemeinde auf der Steuerkarte der Eltern nur für Kinder eingetragen, die am 01.01.2002 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und bei den Eltern wohnen. Kinder über 18 Jahre werden nur auf Antrag und nur vom Finanzamt bescheinigt.



Kinder, die nicht im Haushalt des Arbeitnehmers wohnen, können von der Gemeinde auf der Lohnsteuerkarte berücksichtigt werden, wenn von der Hauptwohnsitzgemeinde des Kindes eine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt wird. Diese darf nicht älter als drei Jahre sein.

4. **Körperbehindertenfreibeträge** werden von der Gemeinde auf der Lohnsteuerkarte eingetragen, wenn eine entsprechende Mitteilung des Finanzamtes vorliegt. Fehlen diese Eintragungen, so prüfen Sie bitte zunächst, ob Ihr Schwerbehindertenausweis noch Gültigkeit besitzt.
5. **Andere Freibeträge**, z.B. zur Förderung von Wohnungseigentum, werden nach entsprechendem Antrag durch das Finanzamt auf der Steuerkarte eingetragen.

Stimmen alle Eintragungen auf Ihrer Lohnsteuerkarte, dann geben Sie diese bitte bei Ihrem Arbeitgeber ab. Bezieher von Betriebsrente oder ähnlichen Leistungen müssen die Karte bei der zahlenden Stelle abgeben.

Falls Sie Ihre Steuerkarte nicht benötigen, schicken Sie diese bitte zurück an die Gemeinde mit dem Vermerk "wird nicht benötigt".

Haben Sie **keine Lohnsteuerkarte bekommen** oder weitere Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt im Rathaus (Zimmer 2), Telefon: (0 73 34) 96 01-0.

Repräsentative Viehzählung

Zum Stand 3. November 2001 wird bundeseinheitlich eine repräsentative Viehzählung durchgeführt. Erhoben werden die Bestände an Rindern und Schweinen in zufällig ausgewählten Stichprobenbetrieben.

Die Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung dienen der Beurteilung der Versorgungslage mit Fleisch, Fleischerzeugnissen und Futtermitteln im nationalen Bereich und in der Europäischen Union. Sie dienen auch als Grundlage für die Vorausberechnung der Schlachtierproduktion und damit für die Unterbreitung der Erzeuger über die künftige Marktentwicklung.

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).
3. Verordnung zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (Agrarstatistik-Durchführungsverordnung - AgrStat-DVO) vom 10. Dezember 1990 (GBl. S. 399), geändert durch Verordnung vom 10. November 1997 (GBl. S. 450).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus den §§ 18 und 93 des Agrarstatistikgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Danach sind die Inhaber bzw. Leiter der ausgewählten Betriebe oder Unternehmen verpflichtet, die erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß, vollständig und fristgerecht zu machen. Anzugeben sind alle Rinder und Schweine, die sich am 3. November 2001 in den Ställen bzw. auf den Flächen der ausgelosten Betriebe befinden, auch aufgenommenes fremdes Vieh (Pensions-, Lohnmastvieh u. dgl.).

Bestehen für Betriebe tierseuchenrechtliche Anordnungen, werden die Auskunftspflichtigen gebeten, die Erhebungsbeauftragten darauf hinzuweisen. Schutzmaßnahmen, wie z.B. Desinfektionsmatten oder desinfizierte Fußschutzkleidung, sind von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung und werden grundsätzlich nur für statistische Zwecke verwendet. Eine Übermittlung zu anderen - insbesondere steuerliche - Zwecken ist ausgeschlossen.

Bundesautobahn A 8

Nach längerer "Funkstille" scheint in die Planungen zum Neubau des Alaufstiegs/Alabstiegs im Zuge der Bundesautobahn A 8 wieder etwas Bewegung zu kommen. Bei einer am vergangenen Montag stattgefundenen Informationsveranstaltung stellten der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Stephan Hilsberg, MdB, und der Minister für Umwelt und Verkehr des Landes Baden-Württemberg, Ulrich Müller, MdL, die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie für den privat finanzierten Neubau des Alaufstiegs/Alabstiegs im Zuge der A 8 zwischen der Anschlussstelle Mühlhausen und der Anschlussstelle Hohenstadt vor. Demnach zeichnet sich für den rund 8 km langen Streckenabschnitt, dessen Neubau mit 650 - 700 Mio. DM veranschlagt wird, eine Möglichkeit für eine deutlich frühere Realisierung ab, als bisher geplant war. Das Planfeststellungsverfahren für diesen Streckenabschnitt soll in den nächsten 2 - 3 Jahren abgeschlossen werden. Unter Berücksichtigung einer mit ca. 5 Jahre angesetzten Bauzeit könnte dieses Teilstück der Autobahn dann eventuell schon im Jahr 2008 in Betrieb gehen. Nach der bisherigen Einstufung im Bundesverkehrswegeplan könnte man mit dem Baubeginn frühestens im Jahr 2012 rechnen.

Zur näheren Information wird im Folgenden die vollständige Pressemitteilung des Bundes- und Landesverkehrsministeriums veröffentlicht:

Berlin, den 15. Oktober 2001

Gemeinsame Presseerklärung zum Bau des Alaufstiegs (AS Mühlhausen - AS Hohenstadt neu) im Zuge der A 8 als Betreibermodell nach dem Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG)

Bund und Land grundsätzlich interessiert an Mautprojekt "Alaufstieg" im Zuge der A 8 zwischen Stuttgart und Ulm.

Bund und Land Baden-Württemberg haben ihr grundsätzliches Interesse zur möglichen Durchführung eines privaten Betreibermodells mit Mauterhebung im Rahmen des sechsstreifigen Ausbaus der A 8 zwischen den Anschlussstellen Mühlhausen und Hohenstadt neu anstelle des bisherigen Alaufstiegs bekräftigt.

Bei dem neuen Alaufstieg handelt es sich nach den bereits in der Realisierung befindlichen Betreibermodellen nach dem Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) in Rostock, Lübeck, dem Hochmoselübergang und der zweiten Strelasundanbindung um das erste privatfinanzierte Autobahnprojekt.

Grundlage dieser gemeinsam vom Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen **Stephan Hilsberg** und dem Minister für Umwelt und Verkehr des Landes Baden-Württemberg **Ulrich Müller** präsentierten Konzeption ist die durchgeführte Machbarkeitsuntersuchung zur Prüfung der privatwirtschaftlichen Realisierbarkeit. Danach wäre die direkte Linienführung des sechsstreifigen Autobahnausbaus mit den geplanten Tunneln und Brücken anstelle des bisherigen Alaufstiegs rentabel. D.h., auch bei einer Mauterhebung würde der weitaus größte Teil der Lkw- und Pkw-Fahrer weiterhin die Autobahn benutzen und somit ausreichend zur Finanzierung des Projekts beitragen.

Für den damit um viele Jahre vorgezogenen sechsstreifigen Ausbau mit verkürzter Linienführung (Gesamtbaukosten etwa 650 bis 700 Millionen Mark) wäre es allerdings unumgänglich, zusätzlich zu den Lkw auch für Pkw und Busse eine projektspezifische Maut zu erheben. Durch den neuen Straßenzug sparen Verkehrsteilnehmer - insbesondere auch der Güterverkehr - im Vergleich zu heute ganz erheblich an Fahrzeit und Weg.



Die Landesregierung ist der Auffassung, dass eine privat finanzierte Autobahn ohne staatliche Anschubfinanzierung auskommen muss. Anderenfalls müssten (bei 20 Prozent Anschub) ca. 120 - 150 Millionen Mark aus dem Betrag, den der Bund dem Land für alle übrigen Bundesfernstraßen im Land zur Verfügung stellt, für den Alaufstieg aufgewendet werden. Da diese Mittel jedoch dringend an anderen Stellen im Land benötigt werden, während hier eine andere Finanzierungsmöglichkeit gegeben wäre, hält die Landesregierung eine 100-prozentige Privatfinanzierung - wenn schon, denn schon - für die richtige Lösung.

Um möglichen Akzeptanzproblemen vor Ort entgegenzuwirken, wurde in der Studie sogar die Beibehaltung der heutigen Alaufstiegsstrecke Mühlhausen - Hohenstadt (zweistreifig, im Gegenverkehr zu befahren) vorgesehen. Wenn also Ausweichverkehr entstünde, so die nachvollziehbare Darlegung der Gutachter, ginge dieser primär auf die heute vorhandene Streckenführung und kaum mehr auf das vorhandene Netz in der Umgebung. Aus Verkehrssicherheitsgründen (starkes Gefälle) sollten schwere Lkw von der Benutzung dieser Ausweichstrecke ausgenommen werden. Deren Betriebskosten seien bei zeitaufwendigen Umwegen im Vergleich zur Mautgebühr allerdings so hoch, dass ohnehin kaum mit von der Autobahn abfahrenden Lkw gerechnet werden müsste.

Grundgedanke für alle Mautzahler: Der eingekaufte Vorteil durch Sicherheit, Zuverlässigkeit, Zeitersparnis und weniger Spritverbrauch ist erheblich mehr wert als die zu entrichtende Mautgebühr.

Aufgrund der durch Pkw, leichte Lkw (bis 12 t) und schwere Lkw (ab 12 t) verursachten unterschiedlichen Kosten einschließlich Erhaltungs- und Betriebsaufwand wird bei der Maut ein Verhältnis von 1:3:8 zu Grund gelegt. Für Vielfahrer mit entsprechender Fahrzeugausstattung wird in der Studie ein Preisrabatt von 20 Prozent gegenüber dem Seltennutzer in Ansatz gebracht. Für die Landesregierung ist es von großer Bedeutung, für häufige Nutzer des Alaufstiegs im Pkw einen möglichst großen Rabatt zu gewähren. Die Höhe der Gebühr ist noch sehr stark von den

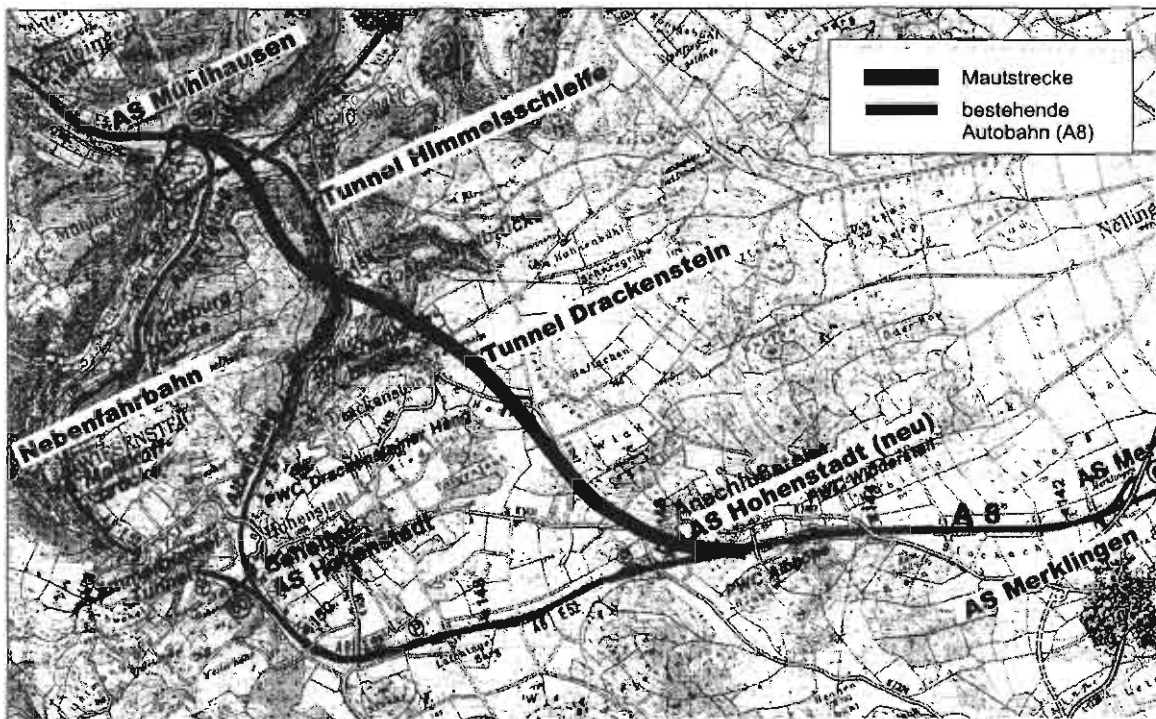
Angeboten des EU-weit auszuschreibenden Projekts abhängig. Nach einer Modellrechnung halten die Gutachter für eine einfache Fahrt mit dem Pkw eine Gebühr von rund 2,50 Mark für realistisch.

Die Gebührenerhebung muss nach übereinstimmender Auffassung grundsätzlich vollautomatisch erfolgen. Konventionelle Erhebungssysteme werden weder dem Anspruch der Verkehrsteilnehmer gerecht, noch lassen sie sich wegen des großen Flächenbedarfs und der schwierigen topografischen Verhältnisse mit vertretbarem Aufwand realisieren. Wenn auch vollautomatische Gebührenerhebungssysteme (Elektronic-Toll-Collection-System) derzeit noch nicht voll ausgereift sind, so kann zumindest davon ausgegangen werden, dass dies zum Zeitpunkt der möglichen Inbetriebnahme des neuen Alaufstiegs in 2008 der Fall sein wird. Ungeachtet dessen wird jedoch bei der Planung der Mautstation auch die Einrichtung zumindest eines getrennten Fahrstreifens vorgesehen, auf dem eine Zahlungsstation für die Mautentrichtung mittels Bar- oder Geldkarte installiert werden kann.

Bund und Land haben bei der gemeinsamen Präsentation vor Vertretern aus Politik, Kommunen und Wirtschaft entlang der A 8 zwischen Stuttgart und Ulm die beteiligten Kreise gebeten, zu diesem neuartigen Projekt Stellung zu nehmen. Diese Voten werden in den Entscheidungsprozess einbezogen.

Die betroffenen Kommunen und der Landkreis sollen nach den Vorstellungen des baden-württembergischen Verkehrsministeriums zu diesem Vorschlag innerhalb der nächsten drei Monate eine Stellungnahme abgeben. Sollte dabei ein größtmöglicher Konsens zwischen allen Beteiligten erzielt werden, würde die Landesregierung schon im kommenden Jahr das Planfeststellungsverfahren für diesen Streckenabschnitt einleiten. Im Rahmen dieses Verfahrens wären dann die besonderen Besonderheiten der Gemeinde Bad Ditzgenbach (Gestaltung der Filstal- und Gosbachtalbrücke, Lärmschutz, Stilllegung der Krähensteigquelle, naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen...) einzubringen.

A8, Machbarkeitsstudie eines Betreibermodells für den Alaufstieg



Übersichtskarte



Neueröffnung des Lebensmittelgeschäftes Bätzner

Am Donnerstag, dem 11. Oktober 2001, hat das neue Lebensmittelgeschäft der Bäckerei Bätzner in den Räumen der ehemaligen Metzgerei Miller eröffnet.

Bürgermeister Gerhard Ueding und einige Gemeinderäte kamen zu der feierlichen Eröffnung in den neuen Räumlichkeiten im Gebäude Hauptstraße 28 in Bad Ditzgenbach und gratulierten den Eheleuten Bätzner zu ihrem neuen Lebensmittelgeschäft.



Sibylle und Achim Bätzner, Bürgermeister Gerhard Ueding



Blick in den neuen Verkaufsraum

Lokale Agenda 21

Bericht aus der Sitzung am 8. Oktober 2001

Am Montag, dem 8. Oktober 2001, fand eine weitere Sitzung im Rahmen der Lokalen Agenda 21 statt, zu der sich 12 interessierte Bürgerinnen und Bürger einfanden. Es wurden die drei letzten Schwerpunkte zum Thema "Unser Dorf" näher betrachtet und konkrete Projektvorschläge gemacht.

Verkehrsberuhigung

- In einigen Straßen wäre eine Verkehrsberuhigung wünschenswert, durch
 - das Aufstellen von Blumentrögen
 - den Einbau von Schwellen
 - ein Versetzen des Ortsschildes (Ditzgenbacher Straße)
 - das Aufstellen einer Blitzanlage
 - eine Verkehrsinself
 - eine Fahrzeugblockade

- In der Nähe von Kindergärten/Schulen könnten Kinderfiguren aus Holz aufgestellt werden, um die Autofahrer zu sensibilisieren (Bsp.: Dürnau).

Behindertengerechte Ausstattung öffentlicher Gebäude

- Sämtliche öffentliche Gebäude sollten aus der Sicht von Gehbehinderten (Rollstuhlfahrern) betrachtet werden, um feststellen zu können, wo Rollstuhlfahrer auf Probleme stoßen.

Neugestaltung des Brunnens in Gosbach

- Der Brunnen an der Turnhalle sollte wieder in Betrieb genommen werden. Die sich dort aufhaltenden Jugendlichen sollten - wenn möglich - mit einbezogen werden.
- Ein Schild mit dem Hinweis, dass der Müll in die vorhandenen Papierkörbe gehört, könnte aufgestellt werden, um den "wilden Müll" in diesem Bereich evtl. einzudämmen.

Obstbäume

Ein Teilnehmer regte an, die abgestorbenen Obstbäume zu entfernen.

Ergebnisbericht

Eine Teilnehmerin berichtete bereits über ihr Ergebnis bezüglich der Gefahrenstellen am Geh- und Radweg zwischen Deggingen und Bad Ditzgenbach.

In den kommenden Sitzungen sollen die weiteren Ergebnisse der Gruppe gesammelt, diskutiert und formuliert werden.

Die nächste Sitzung findet am **Montag, 5. November 2001, um 19.30 Uhr** Café Filsblick in Bad Ditzgenbach statt.

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen!

Neue Fahrradständer

vor der Kreissparkasse in Gosbach



Bei der Kreissparkasse in Gosbach wurde im Bereich vor dem bereits vorhandenen Informations-Schaukasten ein Fahrradständer mit 5 Fahrradstellplätzen aufgestellt. Der Fahrradständer wurde von der Kreissparkasse finanziert.

Öffentliche Bekanntmachung

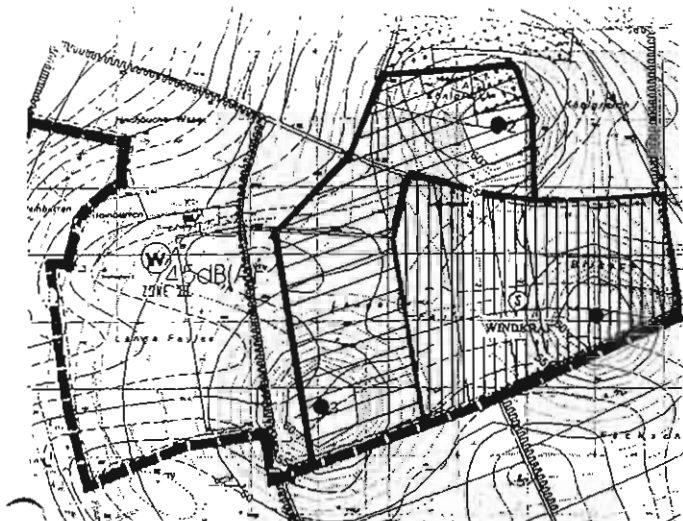
Öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanentwurfs "Flächennutzungsplan 2005 - 6. Änderung"

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzgenbach hat am 02.08.2001 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung "Flächennutzungsplan 2005 - 6. Änderung" begilligt und



beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus-
zulegen.

Der betroffenen Bereich ist in folgendem Kartenausschnitt dar-
gestellt:



Ziele und Zwecke der geänderten Planung

Im Flächennutzungsplan 2005 ist eine Sondergebietsfläche für
Windkraftanlagen auf der Gemarkung Gosbach im Gewinn
Lange Fäulen/Birkach ausgewiesen. Der Erläuterungsbericht
sagt dazu aus, dass auf der Fläche maximal drei Anlagen mit
höchstens 100 m Höhe errichtet werden dürfen.

Im entsprechenden Bauantrag wurde die Genehmigung von
drei Anlagen mit einer Höhe von 120 m gewünscht.

Dem Bauantrag wurde von der Gemeinde Bad Ditzenbach ent-
sprochen.

Der Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan wird dahin-
gehend geändert, dass jetzt maximal 3 Windkraftanlagen mit
einer zulässigen Gesamthöhe von 120 m Höhe errichtet werden
dürfen.

Nachdem in den letzten Jahren das Thema Windkraft des Öf-
teren in den gemeindlichen Gremien und in der Öffentlichkeit dis-
kutiert wurde, ist eine frühzeitige Beteiligung entbehrlich.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung wird mit Erläue-
rungsbericht vom 29.10.2001 bis einschließlich 30.11.2001
(Auslegungsfrist) bei den Bürgermeisterämtern:

Deggingen, Zimmer 12, Kaplaneigasse 4
73326 Deggingen

Dienststunden:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Bad Ditzenbach, Zimmer 2, Hauptstraße 44
73342 Bad Ditzenbach

Dienststunden:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Im Auslegungszeitraum können Anregungen bei den Bürger-
meisterämtern Deggingen und Bad Ditzenbach schriftlich oder
zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Be-
handlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der
Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Deggingen, den 16.10.2001

gez.:

Stickel, Bürgermeister

Einladung

zu einer Sitzung des Kindertagenausschusses
am Dienstag, dem 23. Oktober 2001,
um 19.30 Uhr,

im Kindergarten der Kath. Kirchengemeinde Gosbach
an der Hiltentalstraße in Gosbach

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Entwicklung der Kinderzahlen
- 3.) Vereinbarung zwischen der bürgerlichen Gemeinde und
der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach zur Ein-
richtung eines ergänzenden Betreuungsangebotes im
Katholischen Kindergarten im Rahmen der Verlässli-
chen Grundschule
- 4.) Anschaffungen und Baumaßnahmen 2002
- 5.) Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Zuhörer/-innen sind herz-
lich eingeladen.

gez. Ueding
Bürgermeister

Satzung

zur Änderung der

Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)

vom 11.10.2001

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-
Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Ba-
den-Württemberg (GemO) und §§ 2 und 9 des Kommunalabga-
bengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemein-
derat am 11.10.2001 folgende Satzung zur Änderung der Abwas-
sersatzung vom 26.11.1998 beschlossen:

§ 1

Satzungsänderung

1. § 2 Begriffsbestimmungen

In Abs. 1 wird Satz 2 gestrichen.

2. § 3 Berechtigung und Verpflichtung zum Anschluss und zur Benutzung

Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Abwasser anfällt,
sind nach näherer Bestimmung dieser Satzung berechtigt und
verpflichtet, ihre Grundstücke an die öffentlichen Abwasseran-
lagen anzuschließen, diese zu benutzen und das gesamte auf
den Grundstücken anfallende Abwasser der Gemeinde im Rah-
men des § 45 b Abs. 1 und Abs. 2 WG zu überlassen. Der
Erbbauberechtigte oder sonst dinglich zur baulichen Nutzung
des Grundstücks Berechtigte tritt an die Stelle des Eigen-
tümers.

3. § 13 Sonstige Anschlüsse

Abs. 1 enthält folgende Fassung:

Die Gemeinde kann auf Antrag des Grundstückseigentümers
weitere Grundstücksanschlüsse sowie vorläufige oder vorüber-
gehende Anschlüsse herstellen. Als weitere Grundstücksan-
schlüsse gelten auch Anschlüsse für Grundstücke, die nach
Entstehen der Beitragsschuld (§ 33) neu gebildet werden.

4. § 16 Regeln der Technik

§ 16 erhält folgende Fassung:

Grundstücksentwässerungsanlagen sind nach den allgemein
anerkannten Regeln der Technik herzustellen, zu unterhalten
und zu betreiben. Allgemein anerkannte Regeln der Technik



sind insbesondere die technischen Bestimmungen für den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung von Abwasseranlagen und die Einleitungsstandards, die die oberste Wasserbehörde durch öffentliche Bekanntmachung einführt. Von den allgemein anerkannten Regeln der Technik kann abgewichen werden, wenn den Anforderungen auf andere Weise ebenso wirksam entsprochen wird.

5. § 21 Abnahme und Prüfung der Grundstücksentwässerungsanlagen, Zutrittsrecht, Indirekteinleiterkataster

Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Gemeinde ist berechtigt, die Grundstücksentwässerungsanlagen zu prüfen. Die Grundstückseigentümer und Besitzer (nach § 3 Absätze 1 und 2) sind verpflichtet, die Prüfungen zu dulden und dabei Hilfe zu leisten. Sie haben den zur Prüfung des Abwassers notwendigen Einblick in die Betriebsvorgänge zu gewähren und die sonst erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Die mit der Überwachung der Anlagen beauftragten Personen dürfen Grundstücke zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung der Satzungsbestimmungen betreten.

Abs. 4 erhält folgende Fassung:

Die Gemeinde ist nach § 83 Abs. 3 WG in Verbindung mit der Eigenkontrollverordnung des Landes verpflichtet, Betriebe, von deren Abwasseranfall nach Beschaffenheit und Menge ein erheblicher Einfluss auf die öffentliche Abwasserbehandlungsanlage zu erwarten ist, in einem so genannten Indirekteinleiterkataster zu erfassen. Dieses wird bei der Gemeinde geführt und wird auf Verlangen der Wasserbehörde vorgelegt. Erfasst werden die in Anhang 2 Nr. 5 der Eigenkontrollverordnung in der jeweils gültigen Fassung aufgeführten Betriebe.

Die Verantwortlichen dieser Betriebe sind verpflichtet der Gemeinde, auf deren Anforderung hin, die für die Erstellung des Indirekteinleiterkatasters erforderlichen Angaben zu machen.

Dabei handelt es sich um folgende Angaben:

Name des Betriebes, Produktion (Art, Umfang), Abwassermenge (m³/d) ggf. pro Einzeleinleitung, Art der Abwasserbehandlungsanlage(n), (Haupteinzelstoffe, Hauptwasserinhaltsstoffe) und Verantwortliche im Betrieb (Name, Telefonnummer).

Die Gemeinde wird dabei die Geheimhaltungspflicht von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie die Belange des Datenschutzes beachten.

6. § 41 Höhe der Abwassergebühr

§ 41 erhält folgende Fassung:

Die Abwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 und 2 beträgt je m³ Abwasser 2,10 EUR.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt

Bad Ditzgenbach, den 12.10.2001

Ueding

Bürgermeister

Satzung

zur Änderung der

Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)

vom 11.10.2001

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11.10.2001 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 26.11.1998 beschlossen:

§ 1

Satzungsänderung

Die §§ 42 und 47 der Wasserversorgungssatzung vom 26.11.1998 werden durch folgende Neufassung ersetzt:

§ 42

Verbrauchsgebühren

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,35 EUR.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,35 EUR.

§ 47

Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühren sind zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig. Sind Vorauszahlungen (§ 46) geleistet worden, gilt dies nur, soweit die Gebührenschuld die geleisteten Vorauszahlungen übersteigt. Ist die Gebührenschuld kleiner als die geleisteten Vorauszahlungen, wird der Unterschiedsbetrag nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids durch Aufrechnung oder Zurückzahlung ausgeglichen.
- (2) Die Vorauszahlungen gem. § 46 werden mit Ende des Kalendervierteljahres zur Zahlung fällig.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt

Bad Ditzgenbach, den 12.10.2001

Ueding

Bürgermeister

**Mit Trinkwasser
sparsam umgehen!**



Amtsgericht Göppingen 73033 Göppingen, 08.08.2001
- Vollstreckungsgericht - Pfarrstr. 25,
Geschäfts-Nr.: 2 K 90/99 Tel.: (0 71 61) 63 - 24 34

Teilungs-Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Bad Ditzenbach für Gosbach, Heft 3624

BV 1: Flst. 860 Ulrich-Schiegg-Straße 7 05 a 57 m²
Hof- und Gebäudefläche
Wohnhaus

(ohne Gewähr: voll unterkellertes EFH mit ELW im DG, Bj. 1964, im UG talseits Garage integriert, EG ca. 73 m², DG ca. 51 m², Doppelgarage mit Abstellraum, Bj. 1983)

soll am

Donnerstag, dem 25. Oktober 2001, 8.30 Uhr,
Amtsgericht Göppingen
Pfarrstr. 25, Schloss, II. OG, Sitzungssaal 214

zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Am **11.10.1999** (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks) waren als Eigentümer im Grundbuch eingetragen:

Dörre, Adolf und Gertrud Dörre
- je zur Hälfte -

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf

425.000,- DM.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Bietter haben sich im Termin auszuweisen. Bietvollmachten müssen in öffentlich beglaubigter Form vorliegen.

gez. Globisch
Rechtspfleger

Kindergarten Auendorf



Martinsumzug in Auendorf

Zu unserem Laternenfest mit dem Heiligen St. Martin am Mittwoch, dem 07.11., möchten wir alle Familien recht herzlich einladen.

Wir treffen uns um 18.00 Uhr in der Krügerstraße, um mit einem bunten, weit strahlenden Laternenumzug durch Auendorf zu ziehen.

Den Abschluss machen wir beim Kindergarten, es wird ein kleines Martinsspiel zu sehen sein.

Unser Markt lädt große und kleine Leute zu Glühwein, Kinderpunsch, Saitenwürstle und Butterbrezeln ein.

An einem weiteren Stand findet man liebevoll gebastelte Kleinigkeiten von Müttern und Kindern. Wenn es an diesem Tag regnet, findet die Veranstaltung nicht statt!

Die gebastelten Dinge können Sie dann ab Donnerstag, den 08.11., im Kindergarten erwerben.

Auf ein schönes Martinsfest mit hoffentlich gutem Wetter freut sich das Kiga-Team und der Elternbeirat.

Hiltensburgschule Bad Ditzenbach

Fredericktag

Diese Woche ist im ganzen Land der so genannte Fredericktag. Dies ist ein Tag, an dem das Kinderbuch besonders hervorgehoben werden soll. In einer Zeit der technischen Medien soll den Kindern auch wieder einmal die Möglichkeit des Lesens nahe gebracht werden. Dazu haben wir am Freitag für die Zweit- und Drittklässler eine Kinderbuchautorin eingeladen, die aus ihrem Buch vorliest und den Kindern erzählt, wie ein solches Buch entsteht.

Kürbisfest - Halloweenparty

Der schöne Herbst verleitet zum Feste feiern. Deshalb feiert die Klasse 3a am Freitagnachmittag zusammen mit den Eltern ein Kürbisfest, bei dem mit Kürbissen gebastelt wird und sicher eine gute Kürbissuppe entsteht. Die Schüler dürfen anschließend im Schulhaus übermachten.

Die Klassen 4a und 4b veranstalten nächste Woche, am Donnerstag, dem 25.10., von 17.00 bis 19.00 Uhr, eine Halloweenparty. Zu dieser Disco laden sie die Drittklässler sehr herzlich ein. Alle Kinder dürfen verkleidet kommen. Unsere ehemaligen Viertklässler, die jetzigen Fünftklässler, dürfen gerne auch bei uns hereinschauen! Halloween ist zwar ein heidnischer Brauch (ebenso wie Fasching), der auch die dunklen Gestalten beinhaltet, wir wollen allerdings die fröhliche Seite an diesem Fest sehen und uns an der gemeinsamen Feier freuen.

U.Herrmann

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Wanderung am vergangenen Freitag

Einen wunderschönen goldenen Oktobertag nutzten wir zum gemeinsamen Wandern.



Rast bei der Kreuzkapelle

Grund- und Hauptschule mit WRS Deggingen

In der zweiten und dritten Unterrichtswoche trafen sich die Eltern zu Klassenpflegschaftsabenden, bei denen u.a. auch die Elternvertreter gewählt wurden. Diese kamen am 15.10.2001 zur ersten Elternbeiratssitzung im neuen Schuljahr zusammen.

In den verschiedenen Gremien kam es zu personellen Veränderungen.

Klassenelternvertreter im Schuljahr 2001/2002

Klasse 1a

Frau Dagmar Jungblut-Rassl, Landhausweg 8
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 36 43
Herr Michael Müller, Silcherstraße 24
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 31 15

Klasse 1b

Frau Ingrid Kienle, Mörikestraße 10
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 39 21
Frau Rosmarie Nägele, Ulrich-Schweizer-Straße 30
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 2 13 11

Klasse 2a

Frau Brigitte Vetter, Bronnwiesenstraße 6
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 86 42
Herr Wolfgang Grill, Martinsring 8
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 85 48

Klasse 2b

Frau Doris Lausecker, Friedhofstraße 3
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 43 85
Frau Irene Wittmann, Silcherstraße 29
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 32 58

Klasse 3a

Frau Renate Schum, Ulrich-Schweizer-Straße 5
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 85 93
Herr Erwin Mutschler, Ulrich-Schweizer-Straße 9
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 84 85

Klasse 3b

Frau Gisela Zimmermann, Silcherstraße 21
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 22 94
Frau Luzia Kleinmann, Mühlstraße 12
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 53 49

Klasse 4a

Frau Nada Zivkov-Rath, Sommerbergstraße 55
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 41 58
Frau Christl Sailer-Bristle, Gartenstraße 35/1
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 30 32

Klasse 4b

Frau Beate Schuhmacher, Schillerstraße 5
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 51 68
Frau Ulrike Hötzel, Alter Postweg 9
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 31 59

Klasse 5a

Frau Jutta Ullmann, Bronnwiesenstraße 19
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 41 17
Frau Corinne Hoetzel, Ditzenbacher Straße 38
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 85 70

Klasse 5b

Frau Regina Lamprecht, Gartenstraße 9
73342 Bad Ditzenbach, Tel. (0 73 34) 92 03 66
Frau Luitgard Kalik, Neue Steige 16
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Tel. (0 73 35) 24 24

Klasse 6a

Frau Elisabeth Rösch, Im Hofacker 13
73342 Bad Ditzenbach, Tel. (0 73 34) 37 85
Frau Lilli Hoffmann, Filsstraße 11
73342 Bad Ditzenbach

Klasse 6b

Frau Vivi Damp, Lindenstraße 3
73326 Deggingen-Reichenbach, Tel. (0 73 34) 92 26 44
Frau Iris Brüderlin, Martinsring 2
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 39 45

Klasse 7a

Frau Irmgard Braun, Tulpenweg 6
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 58 79
Frau Christa Rösch, Krügerstraße 19
73342 Bad Ditzenbach-Auendorf, Tel. (0 73 34) 2 17 61

Klasse 8a

Frau Veronika Diez, Lindenstraße 19
73342 Bad Ditzenbach, Tel. (0 73 34) 45 65
Frau Petra Hötzel, Am Oberberg 17
73342 Bad Ditzenbach, Tel. (0 73 34) 92 07 48

Klasse 8b

Frau Elisabeth Steiner-Krumm, Mörikestraße 9
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 87 88
Frau Silvia Neuwirth, Lautenbachstraße 7
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 63 37

Klasse 9a

Frau Karin Pohl, Hauptstraße 70
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 34 53
Frau Brigitte Frenzel, Auendorfer Straße 8/3
73342 Bad Ditzenbach, Tel. 0 17 44 05 62 50

Klasse 9b

Frau Ilona Zimmermann, Mühlwiesenstraße 12
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Tel. (0 73 35) 92 15 18
Frau Gabriele Benz, Gosbacher Straße 9a
73342 Bad Ditzenbach, Tel. (0 73 34) 87 02

Klasse 10a

Frau Hiltrud Frauenstein, Mühlstraße 14
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 61 57
Frau Margit Hertler, Dürrentalweg 70
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 89 42

Vertreterinnen in der Schulkonferenz: Frau Brigitte Vetter,
Frau Irmgard Braun, Frau Gisela Zimmermann.

Allen bisherigen Elternvertreterinnen möchte ich für die im letzten Schuljahr geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön aussprechen. Im besonderen Maße gilt dieser Dank der bisherigen Vorsitzenden, Frau Hiltrud Frauenstein, die sich in engagierter Weise viele Jahre zum Wohle der Schule eingesetzt hat. Den Neu- und Wiedergewählten wünsche ich viel Glück und ein gutes Zusammenwirken von Elternhaus und Schule.

Reith, Rektor

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Ditzenbach****Gesamtwehr**

Jahreshauptübung am Samstag, 20.10., ca. 15.30 Uhr, Ortsteil Auendorf, Im Eichele 9.

Die Mannschaft trifft sich jeweils um 15.00 Uhr am Magazin.
gez.: Kommandant

Thema der Hauptübung:**Rauchmelder retten Leben**

Kommandant Kottmann erläuterte ab 15.00 Uhr die Wirkung und den Nutzen von Rauchmeldern im häuslichen Bereich. Besonders gefährdet sind schlafende Menschen. Giftiger Rauch und Kohlenmonoxid wecken nicht, sondern führen rasch zur Bewusstlosigkeit.

Die Feuerwehr rät: Nehmen Sie die Sache ernst und lassen Sie sich beraten, denn "ohne uns wird's brenzlig".

Ihre Feuerwehr Bad Ditzenbach

**Gemeindebücherei Deggingen**

Die Gemeindebücherei ist in den Herbstferien von Montag, 29. Oktober, bis Freitag, 2. November 2001, geschlossen.

Neuerwerbungen der Gemeindebücherei Deggingen**Kinderbücher (ab 3 Jahre)**

Aufräumen? Mach ich morgen! - Bilderbuch
Banscherus, J.: Totenkopf und Pudelmütze - Kwiatkowskis gefährliche Fälle

Beer, H.: Kleiner Eisbär, hilf mir fliegen! - Bilderbuch

Harry und der Eimer voller Dinosaurier - Bilderbuch

Ein Hund kommt nicht ins Haus

Sharmat, M.: Nick Nase und der Fall der roten Herzen

Unsere Erde - Sachbilderbuch

Vulkane - Mein erstes Frage- und Antwortbuch

Kinderbücher (10 - 12 Jahre)

Damsen, B.: Voltigieren lernen

Hauser, S.: Die Pfefferkörner - Herzflattern

Herzfelder - Startschuss für die Liebe

Kelly, F.: Mord auf Schloss Granville - Mystery Kids

Jugendbücher

Forrest, L.: Bestzeit

Rushton, R.: Liebesleid und andere Freuden

Schöne Literatur

Fielding, J.: Zähl nicht die Stunden



Follett, K.: Das zweite Gedächtnis - Thriller
George, E.: Nie sollst du vergessen - Thriller
Link, C.: Verbotene Wege - Historischer Roman
MacKinley, T.: Der Duft des Jacaranda - Familienroman
Ryan, M.: Lied der Gezeiten - Frauenroman
Sparks, N.: Weg der Träume - Liebesroman
Tamaro, S.: Antworte mir - Erzählungen
Zweig, S.: Vivian und Ein Mund voll Erde - Autobiografische Erzählung

Technik

Käufer, M.: Word 2002
Königs, G.: Das Einsteigerseminar Excel 2002

Compact Discs

Bravo Hits 34
Shaggy: Hot Shot

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 20.10., 12.00 Uhr, bis So., 21.10., 22.00 Uhr:
Dr. Geis, Deggingen, Tel. (0 73 34) 43 98

Sprechstunde in dringenden Fällen:
Samstag 17.00 Uhr und Sonntag 11.00 und 17.00 Uhr
(bitte pünktlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 20. bis 28.10.2001: Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89
Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Haarpflege**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen

gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. (0 73 34) 89 89.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.
Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle - Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herr Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:
(0 73 31) 2 09 - 2 50



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparc
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

29. Sonntag im Jahreskreis C

21. Oktober 2001

29. Sonntag im
Jahreskreis
Lesjahr C

Evangelium-Lk 18,1-8



>> Bedenkt, was der un-
gerechte Richter sagt. Sollte Gott
seinen Auserwählten, die Tag
und Nacht zu ihm schreien,
nicht zu Ihrem Recht verhel-
fen, sondern zögern? Ich sage
euch, Er wird ihnen unverzüg-
lich ihr Recht verschaffen. <<

St. Laurentius - Bad Ditzenbach**Samstag, 20. Oktober**

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Dienstag, 23. Oktober20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend
im katholischen Gemeindehaus**Freitag, 26. Oktober**

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. Oktober9.30 - 11.30 Uhr Zweites ökumenisches Frauenfrühstück im
Canisiusheim in Deggingen; Thema: "Frau, erhebe deine
Stimme - Weib, mach's Maul auf!" (mit Rhetoriktrainerin Heid-
run Essler)**- ENDE DER SOMMERZEIT -****Sonntag, 28. Oktober**9.00 Uhr Eucharistiefeier
- Missio-Kollekte -**Beichtgelegenheit:**1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung**MINISTRANTEN****Samstag, 20. Oktober**

18.00 Uhr Hannes, Jan, Viktoria, Valentina

*Fürchte Dich nicht!
Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.
Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit. (Offb. 1)*

Aus unserer Gemeinde verstarb:Herr Josef Musch, Glockengasse 12, im Alter von
86 Jahren.*Wir empfehlen ihn der Liebe Gottes.***Rückblick Kirchweih- und Gemeindefest**

Das Kirchweih- und Gemeindefest hat einen sehr guten Verlauf
genommen. Beim Festtagsgottesdienst, der vom Sängerbund
Gosbach mitgestaltet wurde, war die Kirche gut gefüllt. Allen,
die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben,
sei ein ganz herzlicher Dank gesagt, insbesondere dem Sängerbund
Gosbach und nicht zuletzt den Ministranten.

Dem Kirchengemeinderat und allen Helferinnen und Helfern sei
gedankt für die Bewirtung im katholischen Gemeindehaus, der
Jugendmusikkapelle für die musikalische Umrahmung beim
Mittagessen, ebenso ein herzliches "Dankeschön" an die Kur-
klinik für Spätzle und Kartoffelsalat, Familie Baumann für die
großzügige Salatspende und den Frauen für die Kuchen-
spenden.

St. Magnus - Gosbach**Sonntag, 21. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis**9.00 Uhr Eucharistiefeier und Verabschiedung von Herrn Pfar-
rer i.R. Anton Fritz (Elisabeth Rink u. verstorbene Eltern, Karl
und Maria Gerke)**Montag, 22. Oktober**

- Keine Frühmesse -

20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im Konferenzzimmer
des Pfarrhauses**Dienstag, 23. Oktober**

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Mittwoch, 24. Oktober14.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle, anschließend
Treffen der Seniorengemeinschaft im Josefsheim (Dia-Vortrag
von Herrn Paul Nagel zu Franz von Assisi)**Donnerstag, 25. Oktober**

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

(Josefine, Johannes und Anton Baumann)

Freitag, 26. Oktober

- Keine Frühmesse -

Samstag, 27. Oktober9.30 - 11.30 Uhr Zweites ökumenisches Frauenfrühstück im
Canisiusheim in Deggingen; Thema: "Frau, erhebe deine
Stimme - Weib, mach's Maul auf!" (mit Rhetoriktrainerin Heid-
run Essler)**- ENDE DER SOMMERZEIT -****Sonntag, 28. Oktober**9.00 Uhr Eucharistiefeier - mitgestaltet vom Musikverein Ge-
maringen; anschließend spielt der Musikverein Gemaringen
zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Freunde des
Musikvereins Gosbach auf dem Friedhof**- Missio-Kollekte -****Beichtgelegenheit:**1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung**MINISTRANTEN****Sonntag, 21. Oktober**9.00 Uhr Linda, Christina, Kathrin, Michael, Patrick D., Fabian,
Timo, Carmen**Seniorengemeinschaft Gosbach**Am Mittwoch, dem 24.10.2001, beginnen wir den Nachmittag
um 14.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Josefskapelle.
Anschließend zeigt uns Herr Paul Nagel Dias zu Franz von As-
sisi. Zu diesem Vortrag sind alle Interessierten herzlich ein-
geladen!**St. Michael - Drackenstein****Sonntag, 21. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

(Gerd Daubenschütz u. Josefine Daubenschütz)

Dienstag, 23. Oktober

- Keine Abendmesse -

Samstag, 27. Oktober9.30 - 11.30 Uhr Zweites ökumenisches Frauenfrühstück im
Canisiusheim Deggingen; Thema: "Frau, erhebe deine Stimme -
Weib, mach's Maul auf!" (mit Rhetoriktrainerin Heidrun Essler)18.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier zur Vorbereitung auf Allerheili-
gen mit Eucharistiefeier und Missio-Kollekte (Marienkapelle)
(Arme Seelen; Josef Schulz und Verwandte)**Für alle drei Pfarreien****Zum Abschied von Pfarrer i.R. Anton Fritz**Am 7. August 1999 war Beginn - am 21. Oktober 2001 nimmt
Pfarrer i.R. Anton Fritz Abschied von unseren Pfarrgemeinden,
in denen er über zwei Jahre als Seelsorger tätig war.Die Pfarrgemeinden St. Magnus Gosbach, St. Laurentius Bad
Ditzenbach und St. Michael Drackenstein haben ihm aufrichtig
zu danken für seine Bereitschaft, in den Gemeinden da zu sein
und als Seelsorger zu wirken.Der Abschied fällt schwer - aber freuen wir uns und sind dank-
bar, dass er uns zwei Jahre Wegbegleiter im Glauben und Le-
ben war.



Wir wünschen ihm an seinem neuen Wirkungsort in Aalen-Grauleshof im Caritasaltenheim Gottes Segen, viel Freude und vor allem gute Gesundheit, damit er noch lange als Seelsorger den "Weinberg Gottes" umtreiben kann.

Gemeinsame Bußfeier in der Marienkapelle Drackenstein
Am Samstag, dem 27. Oktober, findet in der Marienkapelle Drackenstein um 18.00 Uhr eine Bußfeier zur Vorbereitung auf Allerheiligen mit Eucharistiefeier und Missio-Kollekte statt. Dazu sind alle Gemeinden herzlich eingeladen!

Am Weltmissionstag, dem 28. Oktober 2001, wendet sich MISSIO mit dem Motto "Frieden lernen" der kirchlichen Friedensarbeit in kriegerischen Konfliktherden weltweit zu. Ein dauerhafter Frieden muss mehr sein als die Abwesenheit von Krieg und Gewalt, er muss gerechte und menschenwürdige Lebensumstände gerade für die Schwächsten und Ärmsten umfassen. Besonders in den Blick genommen werden die aktuellen Krisenherde in Afrika, konkret in Mosambik, Sudan, Sierra Leone, Norduganda und Ruanda.

Mit der Kampagne "Frieden lernen" knüpft MISSIO an das Hirtenwort der deutschen Bischöfe "Gerechter Frieden" an.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch vom 21. bis 27. Oktober:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jer. 17,14

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sonntag, 21. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche
Pfarrerin Martina Rupp, Bad Ditzenbach
10.00 Uhr Kinderkirche im Jugendraum

Montag, 22. Oktober

14.30 Uhr Senioren-Gymnastik
20.00 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik

Dienstag, 23. Oktober

15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
"Wir sammeln Blätter im Wald"
18.00 Uhr Jungschar
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Freitag, 26. Oktober

14.00 Uhr Seniorentreff
"Wir stellen unser Programm für Herbst/Winter 2001/2002 zusammen."

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Heile du mich, Herr, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen."

Jeremia 17,14

Samstag, 20. Oktober

20.00 Uhr Der Geislinger Singkreis lädt in die Stadtkirche ein zum "Messa da Requiem" von Giuseppe Verdi.

Sonntag, 21. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rupp)

Es stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchengemeinderat vor.

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon: 55 50.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 22. Oktober

9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus
Wir sammeln: gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Brillen, Fahrräder ...

Dienstag, 23. Oktober

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus:
"Actionabend mit Sabine A."

Mittwoch, 24. Oktober

- Kein Konfirmandenunterricht -

19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für die Kinderspiel- und Bibeltage im evangelischen Gemeindehaus
20.00 Uhr Ökumenischer Bibelkreis zum "Buch Daniel" bei Familie Wagner in Auendorf (Adresse ist über das Pfarramt zu erfragen.)

Donnerstag, 25. Oktober

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

17.30 Uhr Jungen-Jungschar im evangelischen Gemeindehaus
20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 28. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr "TÄLESTREFFEN"

"Der Sabbat ist für den Menschen da" - Distriktsgottesdienst, gestaltet von den sechs Pfarrerinnen und Pfarrern des Distrikts für die Gemeinden des Oberen Filstals

Es wirken mit:

Singkreis Deggingen-Bad Ditzenbach, Kirchenchor Bad Überkingen, Kirchenchor Unterböhringen

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem kleinen Imbiss eingeladen, des Weiteren werden wieder "Eine-Welt-Waren" und das "Brot aus fünf Kontinenten" im Gemeindehaus verkauft.

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweise:

Pfarrerin Rupp ist von Montag, 22. Oktober, bis einschließlich Freitag, 26. Oktober, auf dem Pfarrkonvent.

Die pfarramtliche Vertretung hat Pfarrer Steiner-Hilsenbeck aus Dümou, Telefon: (0 71 64) 74 93.

Kinderspiel- und Bibeltage vom 29. - 31. Oktober

Komm ins evangelische Gemeindehaus nach Bad Ditzenbach. Da entführen wir euch nach "Ägypten".

Und was wird da alles Aufregendes passieren?

Lasst euch einfach überraschen von den Spielen, Geschichten, und, und, und ...

Zeit: Montag, 29.10. bis Mittwoch, 31.10.2001, von 14.00 - 17.00 Uhr und ein Familiengottesdienst zum Abschluss am Sonntag, dem 04.11., um 10.00 Uhr

Alter: Kinder von 6 - 12 Jahre

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Ditzenbacher Straße

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende für die Unkosten.

Anmeldung: Telefonisch oder mit Anmeldeabschnitt beim evangelischen Pfarramt Deggingen/Bad Ditzenbach; Ditzenbacher Straße 70, Telefon: (07334) 4294

Anmeldeschluss: Mittwoch, 24.10.2001

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzenbach



Neuapostolische Kirche

Sonntag, 21. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bad Überkingen

Montag, 22. Oktober

20.00 Uhr Informationsabend für Gäste in unserer Kirche in Geislingen, Hölderlinstr. 58

Mittwoch, 24. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 19. Oktober

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: Gottes Fähigkeit, Ereignisse im Voraus zu wissen und vorherzubestimmen

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Haben wir ein gehorsames Herz? (1. Könige 3:9)

Sonntag, 21. Oktober

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit:

Die Rolle der Religion im Weltgeschehen

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Wie kann der Frieden des Christus in unserem Herzen herrschen? (Kolosser 3:15)

Dienstag, 23. Oktober

19.30 Uhr Versammlungs-Buchstudium: Die Prophezeiung Jesajas - Licht für alle Menschen: Jesaja 5:8-30; Die Sünde hasen und die Wahrheit lieben

Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung**Veranstaltungen im Altenzentrum
Martinusheim Deggingen****Samstag, 20. Oktober**

17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pater Alban

Montag, 22. Oktober

15.00 Uhr Gedächtnistraining im Speisesaal

18.30 Uhr Nachtcafé

Dienstag, 23. Oktober

10.00 Uhr Gymnastik

Kein Besuch von Pater Flavian auf den Wohngruppen

Mittwoch, 24. Oktober

14.15 Gedächtnistraining in der Tagespflege

15.30 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pater Georg

Donnerstag, 25. Oktober

10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Scheiffele

15.15 Uhr Singkreis

Freitag, 26. Oktober

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 27. Oktober

17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pater Flavian

Volksmision Gosbach**Frage Gott, war für ein Programm er für dein
Leben hat**

Jesus möchte durch dich in dieser Welt wirken. Mit Wort und mit praktischer Tat sollen wir anderen Menschen helfen. Er sucht nach Menschen, die ihm bedingungslos gehören wollen. Drücke Jesus deine grundsätzliche Bereitschaft aus, für ihn, in seinem Auftrag jede Arbeit zu tun.

So wirst du offen für seine Stimme und bereit, dich von ihm beauftragen und senden zu lassen. Gott hat große Gedanken über dein Leben. Du bist etwas Besonderes für ihn. Gib dich nicht mit zweiter Wahl zufrieden, sondern suche intensiv nach Gottes Willen für dich. Und dann vertraue, dass er deinen Weg auch wirklich leitet.

Lies dazu: Jesaja 6,8; Matthäus 7,21

Wenn Sie sich mit anderen Menschen über den Glauben an Jesus Christus austauschen möchten, so schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

Unsere Hausbibelkreise finden statt:

donnerstags um 20.00 Uhr

bei Familie Peter Treitlein, Neue Steige 14

freitags um 20.00 Uhr

bei Regina Rehm, Magnusstraße 2

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Donnerstag, 18. Oktober 2001, 19.45 Uhr**"Froh zu sein bedarf es wenig"**

Konzert mit dem Gemischten Chor aus Auendorf

Leitung: Franz Schweizer

Ort: Vinzenz Klinik, Foyer "Haus Maria"

Freitag, 19. Oktober 2001, 19.30 Uhr**"Musica Viva" mit Bernd Merkle im "Haus des Gastes"**
Musica Viva bedeutet lebendige Musik und davon wird es an diesem Abend jede Menge geben.

"Bunt sind schon die Wälder", so umschreiben die drei Musiker Barbara Weiß, Kuno Freudenreich und Klaus Wuckelt, die Lieder und Volksweisen aus fünf Jahrhunderten, die sie im "Haus des Gastes" darbieten werden. Poesie, Lyrik und Lebensfreude bringen die drei Musiker in ihrem Programm zu Gehör. Mit Vertonungen von Gedichten Storms, Goethes, Eichendorffs und Kästners sowie Eigenkompositionen bringt der Sänger und Gitarrist **Kuno Freudenreich** seine ganz persönlichen Empfindungen in das Repertoire der Gruppe ein.

Barbara Weiß aus Eschenbach studierte Flöte und Gesang. Sie zieht mit ihrer Stimme und den Flötenparts das Publikum in ihren Bann. Manche Melodien wie: "Die Gedanken sind frei" oder "Kein schöner Land" wecken beim Zuhörer Erinnerungen und laden zum Mitsummen ein. Die vollkommene Harmonie aber liefert **Klaus Wuckelt**, der schon auf zahlreichen Konzertbühnen in Japan, Spanien und Italien sein Publikum begeistern konnte. Er, der klassisch, konzertant und folklorisch, aber auch vom Improvisationsgeschick her in sämtlichen Mandolinenklingen zu Hause ist, untermalt die Vorträge aufs Allerfeinste.

In lockerer Reihenfolge wechseln sich die Lieder von "Musica Viva" mit den humorigen und prägnanten Vorträgen des Schwäbischen Mundartdichters **Bernd Merkle** ab. Ihm gelingt es mit viel Einfühlungsvermögen, Szenen des Alltags und die Menschen seiner schwäbischen Heimat treffend und anschaulich zu schildern. Bodenständiger, hintergründiger Humor und die lebenswürdige Beschreibung von Alltagsszenen machen seine Geschichte zu einem heiteren und kurzweiligen Vergnügen.

Ort: Saal, "Haus des Gastes" / Einlass: ab 18.30 Uhr
Eintritt: 10,00 DM / Abendkasse; 8,00 DM / Vorverkauf
Vorverkauf im Tourismusbüro

19.45 Uhr**Diavortrag "Thailand - Mönche - Meditation und Macht"**

Dipl.-Geologe Dr. Hans-Heiner Gruß, Sößen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Sonntag, 21. Oktober 2001, 10.30 Uhr**"Konzert am Sonntagmorgen"**

mit dem Sängerbund Gosbach im "Haus des Gastes"

Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Frühschoppen mit Liedern des Sängerbunds Gosbach unterhalten.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

20.00 Uhr**Chor-Konzert zum Ende der Sommerzeit mit der Capella
Vallensis e.V. aus Wiesensteig**

Leitung: Barbara Weber

Ort: Vinzenz Klinik, Foyer "Haus Maria"





"Haus der Familie", Geislingen, Tel. (0 73 31) 6 91 97

Sticken im Trend der Zeit

Elisabeth Scheufele / 5 Termine

Sticken kommt nie aus der Mode, es ist entspannend und kreativ. Wie wär's mit einem neuen Hobby? Ein breit aufgeführtes Sortiment von Sticktechniken steht Ihnen zur Verfügung, mit immer neuen Stickideen.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kurs I / 40150 ab Dienstag, 9. Oktober 2001, 9.00 Uhr

Kurs II / 40151 ab Dienstag, 9. Oktober 2001, 14.00 Uhr

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Montag, 22. Oktober 2001, 15.00 Uhr

Klöppelkurs für Anfänger

Frau Gisela Schirling

5 Nachmittage à 2 Stunden

Klöppeln von einfachen Spitzen und eventuell auch Deckchen
Mitzubringen: Flaches Klöppelkissen, Holzklöppel, Stecknadeln, Filetgarn, Schere und eine Häkelnadel Nr. 1.0 (Klöppelkissen und Holzklöppel werden auf Wunsch preisgünstig besorgt.)

Kursgebühr: 70,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Haus der Familie Geislingen/Steige

Anmeldung:

Telefon: (0 73 31) 6 91 97 oder 6 91 98

60450 - Die Erkältungszeit naht - Ute Lipke

Fußreflexzonenmassage für den Laien bei Erkältungen, Verdauungsproblemen, zum allgemeinen Wohlbefinden/Entspannung und zur Durchblutung der Füße

Samstag, 20. Oktober 2001, 9.00 - 13.00 Uhr

Kursgebühr: 30,00 DM

"Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach

60451 - Chinesische Akupressur bei Migräne und Verspannungen im Nacken-Schulterbereich

Lili Nobel

Samstag, 10. November 2001, 9.30 - 12.30 Uhr

Mitzubringen: kleines Handtuch und Massageöl

Kursgebühr: 30,00 DM

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum



VHS Oberes Filstal

Veranstaltung - Vorankündigung

Hämmerle schlägt zurück !

Bernd Kohlhepp zu Gast bei der **Gruibinger Lichtstube** am **Sonntag, den 4. November 2001** um **18.00 Uhr** im **Schützenhaus** in **Gruibingen**.

Nach seinem ersten Solostück „Der Wünschelrutengänger“ kommt nun mit „Hämmerle schlägt zurück!“ das nächste Programm des schwäbischen Grotesk-Komikers mit den vielen Gesichtern.

Kohlhepp singt das hohe Lied des Reisens und spielt Szenen von den abgelegensten Orten der Welt: von Hochgebirge und Tiefsee, von den Welten der Wüste,

den Schluchten der Telefonzelle und von Herrn Hämmerle aus Bempflingen: brutal harmlos und liebenswert bitterböse. Hämmerle hat eine Mission – weniger das Erweitern als das Verbreiten seiner Meinung ist sein Sendungsauftrag.

Trotzdem trifft Hämmerle mit seinem Kopf dann und wann einen Nagel: „Wo ich auch hingeh, ich bin immer mit dabei!“

Eintritt 20 DM an der Abendkasse

Ernährung

**Vortrag
Soja, das Fleisch, das auf dem Felde wächst (mit Verkostung)**

Soja ist eine wertvolle Alternative zu Fleisch als wichtiger Eiweißlieferant ohne die Nachteile, die der Konsum von tierischem Eiweiß mit sich bringt. Soja ist cholesterinfrei und ballaststoffreich. Ein interessanter Abend der gesunden Ernährung und Bereicherung des Küchenszettels.

Elke David, Owen

Montag, **5.11.2001**, 20 – 21.30 Uhr

Gebühr: 10 DM

Gruibingen, Grundschule

Gesundheit

**Vortrag
Der Schlaf, Dein Freund und Helfer**

Immer mehr Menschen sind daran interessiert, bewusst und selbstverantwortlich zu leben. Wir können aber auch lernen, bewusst zu schlafen. Die Schlafenszeit, die ungefähr ein Drittel unseres Lebens ausmacht, wird in der Regel ausschließlich als Möglichkeit der Regeneration des menschlichen Organismus angesehen.

Aber der Schlaf bietet auch die Chance, auf unserem seelisch-geistigen Weg voranzukommen. Deshalb lohnt es sich, Sprichwörter und Redewendungen wie: „Den Seinen gibt der Herr im Schlaf“ oder „Schlaf mal eine Nacht drüber“ näher und tiefergehend zu betrachten, mit dem Ziel, sich bewusst der Chance des nächtlichen Schlafes zu öffnen. Methoden und Strategien hierfür werden hier vermittelt.

Monika Schuber, Kirchheim

Dienstag, 23.10.2001, 20 Uhr

1 Abend: 10 DM

Gruibingen, Sickenbühnhalle, Walter-Friess-Zimmer

keine Anmeldung erforderlich !



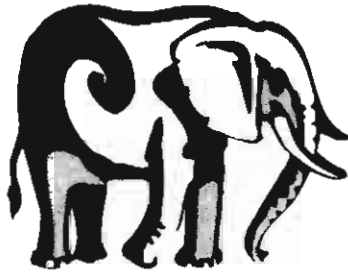
Für Kinder und Jugendliche

Eine elefantistische Geschichte aus dem Helfensteiner Land

(für Kinder ab 4 Jahren)

Kommt mit auf die abenteuerliche Reise eines ausgesetzten Zirkuselefanten.

Die Autorin des Buches, Sabine Nitsch, wird Euch diese spannende Geschichte erzählen.



Dienstag, 23.10.01, 14 – 15 Uhr
oder

Mittwoch, 24.10.01, 14 – 15 Uhr

Eintritt: 3 DM

Grulbingen, Kindergarten

Kartenvorverkauf im Rathaus oder im Kindergarten

Kurs Nr. 3.7.7 / 3.7.9

Weihnachtsbäckerei

Plätzchen in allen Variationen

(für Kinder ab 7 Jahren)

Mit Kuchenholz und Ausstechformen geht's ans Werk. Ob Spritzgebäck, Cookies, Makronen, Schokostäbchen, Nusstaler, Weihnachtskuchen – heute wird es richtig lecker. Es gibt viele Rezepte, die Ihr auch zu Hause nachbacken könnt.

Nicole Schäfer

Kurs Nr. 3.7.7

Freitag, 16.11.2001, 15 – 17.15 Uhr

Kurs Nr. 3.7.9

Freitag, 30.11.2001, 15 – 17.15 Uhr

1 Nachmittage: je 10 DM zzgl. 5 DM Material

Deggingen, Grundschule, Küche im Untergeschoss

Kurs Nr. 2.12.6

Wir basteln für Weihnachten –

Serviettentechnik

(für Kinder ab 6 Jahren)

Bitte an Schere und Bastelkleidung denken!

Nicole Schäfer

Freitag, 09.11.2001, 16 – 18.15 Uhr

1 Nachmittag: 12 DM zzgl. Materialkosten

max. 10 Teilnehmer

Deggingen, Grundschule, Raum G1

Kurs Nr. 2.12.7

Wir basteln für Weihnachten –

Serviettentechnik

(für Kinder ab 6 Jahren)

Bitte an Schere und Bastelkleidung denken!

Nicole Schäfer

Mittwoch, 14.11.2001, 16 – 18.15 Uhr

1 Nachmittag: 12 DM zzgl. Materialkosten

Grulbingen, Grundschule

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf Sängerbund Gosbach e.V.



Voranzeige:

Jubiläumskonzert am 4. November 2001,
um 17.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Ave Maria

Mitwirkende:

Rhythmusgruppe der Preoria Dixie Walker; Barbara Weber (Klavier); Streichquartett Russ, Geislingen; Gisela Roll-Russ (Violine); Junger Chor der Concordia Deggingen; Franz Schweizer (Orgel); Markus Schmid (Orgel); Annerose Schranz (Sopran); Stefan Sapper (Trompete)

Kartenvorverkauf:

* Haushaltswarengeschäft Schweizer, Hauptstraße 58

* unter Telefon-Nr. 54 22 oder 42 31

* Pforte - Wallfahrtskirche Ave Maria

Vorverkauf: 15,-- DM; an der Abendkasse: 18,-- DM

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Heimspiel gegen Grulbingen

Am Sonntag, 21. Oktober, spielt der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach zu Hause gegen den TSV Grulbingen. Anstoß ist um 15.00 Uhr. Die Reserve hat spielfrei.

JUGEND

Zurzeit spielen alle unsere Jugendmannschaften in ihren Kreisstaffeln, Qualifizierungs- oder Orientierungsrunden. So auch unsere beiden Neuen, die D-Jugend-Mädchen und die C-Jugend-Jungenmannschaft. Wir konnten für diese Saison von beschiedenen 5 Mannschaften auf nun 7 erweitern. Dies ist nur deshalb gelungen, weil wir in unserem Verein derzeit einen großen Zulauf auch von umliegenden Vereinen bzw. Neueinsteigern erfahren. Vom Ziel, eine durchgängige Fußballjugend von den Knirpsen bis hin zur A-Jugend bieten zu können, sind wir aber noch ein ganzes Stück entfernt.

Der Ausblick auf das nächste Jahr verheißt jedoch weiteren Zuwachs und so werden wir, wenn alles wie geplant verläuft, zusätzlich eine dritte E-Jugend-Mannschaft ins Leben rufen. Bei der D-Jugend werden wir neben der 11er-Mannschaft noch eine D7 bieten und unsere C-Jugend erhält ebenfalls kräftige Verstärkung und kann ab dem Sommer zu einer C11-Mannschaft aufgestockt werden. So weit, so gut!

Dem Ziel "Durchgängigkeit" wieder einen Schritt näher zu kommen, bedarf es im Bereich der Jungen einer B-Jugend und bei unseren Mädchen einer C-Jugend. Beides soll Ziel unserer in den nächsten Wochen und Monaten folgenden Aktivitäten sein. Um nun in der Sache schon ein wenig konkreter zu werden, bitten wir alle am Fußball interessierten Mädchen der Jahrgänge 1988 und 1989, sich bei unserem Jugendleiter Peter Kuch, Tel. (07335) 2135, zu melden oder bei unserem Jugendtraining freitags von 17.30 bis 19.45 Uhr auf dem Sportplatz in Gosbach vorbeizusehen.

Alle interessierten Jungen der Jahrgänge 1986 und 1987 melden sich bitte bei Frank Tiemann, Tel. (07334) 920769, oder sehen beim vorstehend angegebenen Termin auf dem Sportplatz vorbei.

Besonders freuen würden wir uns über ein reges Interesse, also einfach einmal anrufen, vorbeisehen und informieren. Über den aktuellen Stand werden wir dann immer wieder an dieser Stelle berichten.



Und wie alles im Leben kostet die Jugendarbeit nicht nur Kapazität, viele, viele Freizeitstunden, sondern auch eine Menge Geld. **Sponsoren, Gönner und Firmen, die uns bei den bevorstehenden Aufgaben helfen möchten oder interessiert sind, auf unseren Trikots zu werben, werden mit offenen Armen empfangen.**

Kontakt: Peter Kuch, Tel. (0 73 35) 21 35

Alles getreu dem Motto: "Bei der FTSV-Jugend, da geht was!"
F. Tiemann

Jugendspiel-Vorschau:

Fr., 19.10., 17.15 Uhr, F1: FTSV 1 - KSG Eislingen
Fr., 19.10., 17.15 Uhr, F2: VfR Süßen 2 - FTSV 2
Sa., 20.10., 11.00 Uhr, Md.-D: TSV Deizisau - FTSV
Sa., 20.10., 13.00 Uhr, E1: VfR Süßen 1 - FTSV 1
Sa., 20.10., 13.00 Uhr, E2: FC Donzdorf 2 - FTSV 2
Sa., 20.10., 14.00 Uhr, D: FTSV - TG Böhmenkirch
Sa., 20.10., 15.15 Uhr, C: FTSV - GSV Dümmlach

Peter Kuch

C-Jugend

FTSV - TSV Ottenbach

5:5

Am Samstag musste man gegen den TSV Ottenbach ran, doch leider reichte es nicht ganz zu einem Sieg. Man begann gut und schon nach 10 Min. erzielte man das 1:0. Man spielte weiter und schoss in der 18. und 26. Min. ein 3:0 heraus. Dann wurde man etwas nachlässig und kassierte in der 30. und 35. Min. an Halbzeitstand von 3:2.

Nach der Pause spielte man wieder wie am Anfang und erhöhte auch auf 5:2. Aber dann ließ ein wenig die Konzentration nach und man musste 2 schnelle Tore hinnehmen, und in der letzten Minute sogar den Ausgleich. Es war trotz allem ein gutes Spiel.

Es spielten: Benning Th., Fellner S., Kottmann M., Fellner A., Vogel S., Hildebrand M., Benitsch A., Schmidt M., Tiemann F.

Die Tore schossen: Hildebrand M. 1x, Benitsch A. 4x

Vorschau:

Am Samstag, dem 20.10.2001, spielen wir wieder zu Hause gegen Dümmlach.

Treffpunkt: 14.00 Uhr - Anspiel: 15.15 Uhr

Die Trainer C + G

Mädchen D-Mannschaft

FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach - TSV Köngen

1:21

Zu unserem zweiten Heimspiel gegen den Tabellenführer, TSV Köngen, stellte sich eine Mannschaft vor, die spielerisch, kämpferisch und technisch einen hervorragenden Fußball bot. Unsere Mädchen hatten keinerlei Chancen. Bis zur Halbzeit führte der TSV Köngen mit 0:9.

In der zweiten Halbzeit beim Stande von 0:18 setzte sich einmal unsere Torjägerin Manuela Rathsam durch und erzielte den Ehrentreffer. Am Ende hieß es 1:21.

Trotz dieses Ergebnisses nicht den Kopf hängen lassen, weil diese Köngener Mädchen-Mannschaft eine Klasse für sich ist!

Es spielten: Carolin Tiemann, Manuela Rathsam, Melissa Scheiber, Carmen Schweizer, Julia Stadler, Kira Hofer, Mona Fellner, Elisa Herrmann, Miriam Pulvermüller

Vorschau:

Am Samstag, 20.10.2001, spielen wir gegen den TSV Deizisau.

Abfahrt: 9.30 Uhr am Clubhaus

R. Herrmann

E1-Jugend:

FTSV 1 - SV Altenstadt 1

3:5 (1:1)

Mit dem SV Altenstadt kam ein gleichwertiger Gegner nach Gosbach. Es entwickelte sich von Anfang an ein sehr interessantes Spiel, in dem beide Teams ein hohes Tempo gingen. Die Mannschaften zeigten schönen Kombinationsfußball und auch ein kampfbetontes Spiel, in dem der Gast am Ende als glücklicher Sieger den Platz verließ. Es war ein Spiel, das eigentlich zwei Sieger verdient gehabt hätte.

Die Tore: Michael Benitsch 2, Eigentor 1.

Es spielten: Fabian Kalik, Marc Bucher, Timo Angerer, Marcel Eichinger, Michael Benitsch, Florian Jessegus, Max Scheffthaler, Julian Bosch, Gürcan Özeren.

Vorschau

Samstag, 20.10, um 13.00 Uhr, Spiel beim VfR Süßen 1

Abfahrt 12.00 Uhr am Clubhaus.

Der Trainer M.E.

F-Jugend:

SV Altenstadt 1 - FTSV 1

7:1

Ohne Chance war unsere F-Jugend beim Gastspiel in Altenstadt.

Von Beginn an fand der ersatzgeschwächt angetretene FTSV nicht zu seinem Spiel und verschief die erste Hälfte fast komplett. Nach dem Wechsel wachte der FTSV endlich auf und spielte ordentlich mit. Es wurde um jeden Ball gekämpft und durch schön vorgetragene Konter wurden auch Chancen herausgespielt. Das Spiel wurde zusehends besser, weil sich unsere Mannschaft nicht kampflös ergeben lassen wollte. Doch leider waren die Gastgeber cleverer und erzielten insgesamt 7 Tore. Das Ehrentor erzielte Lukas Klack.

Ab sofort findet das Training in der Halle statt. Wir trainieren dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Rainer Daubenschütz

F2-Jugend (Knirpse)

Rückblick: Am 28.09. spielten wir auswärts gegen den ASV Eislingen und kassierten unsere Niederlage. Mit 7:1 Toren mussten wir uns dem hoch überlegenen ASV geschlagen geben. Durch eine starke kämpferische Leistung konnten wir die Niederlage einigermaßen im Rahmen halten und Jonas Faber erzielte kurz vor Schluss noch den verdienten Ehrentreffer.

Am 05.10. spielten wir dann zu Hause gegen den TSG Salach, die Partie endete 2:2 Unentschieden. Da die TSG sowohl spielerisch wie auch kämpferisch ein gleichwertiger Gegner war, mussten unsere Jungs alles geben. Die beiden Tore erzielte Jonas Faber und so gingen zum Schluss zwei zufriedene Mannschaften vom Platz.

Am 12.10. mussten unsere Knirpse zur TG Reichenbach. Nach einer ausgeglichenen torlosen ersten Halbzeit ging die TG Reichenbach kurz nach Wiederanpfiff mit 1:0 in Führung. Nur wenige Minuten später erzielte Jannik Hermann nach einem sehr schönen Querpas von Jonas Faber den 1:1-Ausgleich. Kurz darauf erzielte Jonas Faber nach einer schönen Einzelaktion die 2:1-Führung. Die TG Reichenbach gab nie auf und nur durch die kämpferisch starke Mannschaftsleistung und unserem sehr guten Torwart Christian Klonner konnte man den Ausgleich verhindern.

Als Ogulean Güvenc 3 Minuten vor Schluss das 3:1 erzielte, war das Spiel gelaufen.

Am kommenden Freitag, dem 19.10., spielen wir auswärts beim VfR Süßen. Abfahrt ist um 16.15 Uhr am Sportplatz.

Reiner Mungi, Oliver Schmelzer

Volleyball

Jugend:

FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach - Roßwälden

1:4

Bei einem sehr ausgeglichenen Match zogen unsere Teenager leider den Kürzeren. Dennoch war eine deutliche Leistungssteigerung bei unserem jungen Team zu erkennen. Weiter so!

Ergebnis nach Punkten: 14:25, 25:15, 25:14, 25:19.

Es spielten: Ines Schweizer, Viola Kottmann, Sabine Zischler, Florian Jettmar, Andi Bitter, Simon Kummer, Christian Bandick.

Leider können wir diesen Freitag die Halle nicht benutzen, **deshalb am 19.10 in Mühlhausen kein Training!**

Am kommenden Montag, 22.10., findet im Anschluss an das Jugendtraining ein **Heimspiel Mixed gegen Baltmannsweiler** statt. Alle Spieler/-innen treffen sich um **20.15 Uhr in der Turnhalle in Gosbach.** Spielbeginn ist um ca. 20.45 Uhr.



Das Mixed-Team sorgte an diesem Wochenende für den einzigen Sieg, obwohl alle Mannschaften im Einsatz waren.

TTC Ketsch - FTSV Damen 7:7
FTSV Damen - SV Neckarsulm 6:8

Die Damen blieben in den Spielen gegen den Tabellenletzten und Tabellenführer leider ohne Sieg. Näheres in der Tageszeitung.

FTSV Mixed-Team - TV Bezgenriet 9:4

Die gemischte Mannschaft setzt ihren Siegeszug fort. Auch die Doppel wurden wieder kräftig durchgemixt, aber T. Bohrer/Presthofer und Burkhardt/Brock sorgten für ein schnelles 2:0, während O. Bohrer/Wagner unterlagen. G. Burkhardt, T. Bohrer und H. Presthofer, die an diesem Tag ungeschlagen blieben, erhöhten schnell auf 5:1. Doch die Gäste gaben sich nicht geschlagen und kamen wieder auf 5:4 heran. Nach weiteren drei Punkten des Spitzentrios war es dann I. Brock vorbehalten, mit einem klaren 3:0-Sieg alles klarzumachen.

FTSV Herren I - TV Altenstadt 3:9

Das Tälesderby verlief wesentlich spannender als es das nackte Ergebnis scheinen lässt. Die Doppel waren mit 2:1 an Altenstadt gegangen (Glaser/Necker punkteten für den FTSV). Danach lieferte S. Glaser ein überaus kämpferisches Spiel gegen die gegnerische Nummer eins, das er im fünften Satz mit 11:9 für sich entscheiden konnte. Und hätten N. Necker und E. Deininger in ihren äußerst engen Matches etwas mehr Glück gehabt, dann wäre der FTSV sogar mit 5:3 in Führung gegangen, denn U. Widmayer holte in seinem ersten Spiel einen vielumjubelten Sieg. So aber war es mit der Herrlichkeit vorbei. Beim Stande von 3:5 unterlag auch R. Grube und im zweiten Durchgang konnte leider kein Punkt mehr geholt werden.

FTSV Herren III - TV Deggingen 2:9

(richtig gelesen: 2!!!)

Es ist geschafft: Die ersten beiden Spiele sind gewonnen. Insgesamt 9 Sätze konnte unser Junior-Team für sich verbuchen, diesmal aber reichte es auch zu zwei ganzen Spielen. Marlo Brachmann und Adrian Achilles heißen die Helden. Es geht aufwärts! Nachdem man letztes Wochenende nach Roßwälden statt nach Rechberghausen gefahren ist, ist das doch schon ein Fortschritt.

Vorschau:

Am Wochenende stehen wieder 3 Spiele auf dem Programm. Vor allem das Mixed-Team dürfte es schwer haben, ohne Thomas und Oli Bohrer die Tabellenspitze zu verteidigen.

Die Spiele:

FTSV Mixed-Team - TTV Zell II (Sa. 18.00 Uhr)
FTSV Herren II - GSV Dümou (Sa. 18.00 Uhr)
FTSV Herren III - Hattenhofen V (Sa. 14.00 Uhr)



Turnerfrauen Gosbach

Am kommenden Freitag, dem 19. Oktober, findet unsere **Weinfahrt** statt. Abfahrt ist um 16.30 Uhr bei der Metzgerei Blöchle.

Ortspokalschießen 2001 des Schützenvereins Gosbach

Am vergangenen Samstag fand die Siegerehrung im Rahmen eines sehr nett gestalteten Abends im Schützenhaus statt. Unsere Abteilung nahm mit 2 Mannschaften teil.

Bei der **Mannschaftswertung** erzielte das Team Turner (H. Knaupp, G. Bosch, P. Kuch, R. Köhler) einen hervorragenden **4. Platz** (35 teilnehmende Gruppen), die Volleyballer (T. Bitter, P. Schweizer, J. Schweizer, S. Kummer) erreichten mit Platz 16 einen guten Mittelfeldplatz.

Die ruhigste Hand unserer Teilnehmer/-innen hatte Simon Kummer vom Volleyball. Bei der **Einzelwertung** männlich wurde er mit seinem Meisterschuss **3. Sieger** unter 100 Teilnehmern!

Übrigens: Unser Abteilungsleiter Gerhard Bosch wurde 20. und unser Volleyballtrainer Thommy Bitter 11. bei den Herren. Gar nicht schlecht, oder?

3. Platz beim Göppinger Citylauf

Dominik Fellner erreichte in seiner Altersklasse die Bronzemedaille. Er legte die 1,4 km in 6,04 Minuten zurück. Tolle Leistung!



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Samstag, 20. Oktober, zu unseren Nellinger Wanderfreunden. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor dem Rathaus in Bad Ditzgenbach.

Führung: Matthias Obermeier.

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 25. Oktober, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: Urach - Wittlingen.

Führung: Dieter Winkler.

Gäste sind herzlich willkommen.

Weinfahrt

Anmeldung zur Weinfahrt am Samstag, 10. November, nach Abstadt/Vohenloh im Bottwartal.

Der Fahrpreis beträgt DM 25,- und ist bei der Anmeldung zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung.

Anmeldung bis 4. November bei: Gerhard Kastl, Umlandstraße 2, Bad Ditzgenbach, Telefon (07334) 21454.

Wanderplan 2002

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 2002 bitte ich unsere Mitglieder um zahlreiche, interessante Wandervorschläge. Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren, Skiausfahrten usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten. Auf Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft. Vorschläge können bis zum 4. November abgegeben werden bei: Gerhard Kastl, Umlandstraße 2, Bad Ditzgenbach, oder Karl Fuchs, Drackensteiner Straße 96, Gosbach.

Gewerbevereinigung Bad Ditzgenbach e.V.

Die Gewerbevereinigung Bad Ditzgenbach gratuliert ihrem Mitglied, Familie Bätzner, zur Eröffnung des neuen Ladengeschäftes in Bad Ditzgenbach und wünscht viel Erfolg!

Die nächste Ausschuss-Sitzung findet statt am Dienstag, dem 13.11.2001, um 20.30 Uhr im Vereinsheim in Gosbach.



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Hallo, Jungmusiker!

Vergangenen Mittwoch war das erste Mal wieder Theorieunterricht und wir konnten fünf "Neue" in unsere Reihe aufnehmen. Ihr werdet dann in nächster Zeit die aktuelle Telefonliste erhalten.

Ebenfalls vergangenen Mittwoch waren wir von Herrn Kuch zu einem Besuch bei der Polizei in Kirchheim eingeladen. - Herzlichen Dank dafür an Herrn Kuch!

Am Samstag in einer Woche (27.10.) kommen die Germaringer. Wer ein Quartier zur Verfügung gestellt hat und nun wissen möchte, wen er aufnehmen wird, kann sich bei mir am Freitag informieren oder bei Margit anrufen.
Bis Freitag! Viele Grüße!
Andrea

Oktober

- 18.10. Ständchen
- 27.10. **Besuch aus Germaringen /Herbstball mit der Kolpingfamilie**
- 28.10. **Frühschoppenkonzert mit Germaringen**

Besuch aus Germaringen

Vom 27.10. bis 28.10.2001 kommen unsere Musikfreunde aus Germaringen anlässlich unserer 35-jährigen Freundschaft nach Gosbach.

Folgendes Programm haben wir gemeinsam mit der Kolpingfamilie für dieses Wochenende geplant:

Samstagabend: **Herbstball** in der Turnhalle mit der Kapelle "Impuls" (Ehemalige Filstalspatzen)

Sonntagmorgen: **Frühschoppenkonzert** mit dem **MV Germaringen und MV Gosbach** in der Turnhalle

Für unsere Gäste brauchen wir noch **Übernachtungsmöglichkeiten**.

Wer Lust hat, einen Gast bei sich aufzunehmen, soll sich bitte bei Margit Stehle, Tel. 921941, melden. Schon im Voraus besten Dank.

Euer Musikverein Gosbach

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Gosbacher Luftgewehrschützen schießen in der Landesliga
Eine ganze Menge neuer Eindrücke konnten die Schützinnen und Schützen unserer Luftgewehrmannschaft am 07.10.2001 in Göggingen und Stuttgart sammeln.

Die erste Bewährungsprobe gegen die sehr guten Schützen aus Göggingen ging dann auch gleich voll in die Hosen. Vielleicht lag es daran, dass der neue Schießmodus, in dem die einzelnen Schützen direkt gegeneinander anzutreten haben, zu einem erhöhten Adrenalinausstoß führte. Die Gosbacher verloren den Vergleich mit 5:0 Punkten.

Am Nachmittag hatten unsere Schützen die Niederlage vom Vormittag so gut es ging weggesteckt. Zwar verloren unsere Schützinnen und Schützen auch gegen Reichenbach u.R. Aber diesmal war es mit 2:3 Punkten eine sehr knappe Niederlage.

Die Ergebnisse in Einzel- und Mannschaftsaufstellung:

SV Göggingen - SG Gosbach	5:0
Müller Michael (381 Ringe) - Bitter Ramona (367)	1:0 P.
Adamowitsch Cyril 380 - Schweizer Franziska 370	1:0 P.
Maier Domenik 379 - Börner Nadine 373	1:0 P.
Meßner Simone 378 - Spengler Georg 362	1:0 P.
Schürle Thomas 347 - Rohde Marc 346	1:0 P.

SG Gosbach - SV Reichenbach u.R.	2:3
Bitter Ramona 371 - Linowski Kai 382	0:1 P.
Schweizer Franziska 386 - Eberhard Michael 379	1:0 P.
Börner Nadine 381 - Madronitsch Claudia 378	1:0 P.
Spengler Georg 349 - Baur Herrmann 362	0:1 P.
Rohde Marc 344 - Weber Markus 368	0:1 P.

Tabelle nach dem 1. Wettkampftag

(Verein, Bezirk, Punkte)	
1. SV Bondorf, Stuttgart	7: 3
2. SV Reichenbach u.R., Mittelschwaben	6: 4
3. SG Geislingen, Mittelschwaben	7: 3
4. SV Göggingen, Mittelschwaben	7: 3
5. SG Niederstotzingen, Mittelschwaben	6: 4
6. SV Röttenbach, Stuttgart	5: 5
7. SG Gosbach, Mittelschwaben	2: 8
8. SA Georgii-All, Stuttgart	0:10

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Die nächste Vorstandssitzung findet am 22.10.2001, 20.00 Uhr, im Vereinsheim statt.

Schriftführerin

Breithutgilde Gosbach e.V.

10.11.2001 - Besenwirtschaft

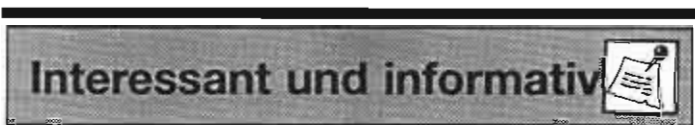
Martin hat uns für den 10.11.2001 bei der Besenwirtschaft Rienth in Fellbach angemeldet.

Wer sich für diesen Ausflug noch nicht angemeldet hat, sollte dies unverzüglich tun, der Bus scheint ziemlich voll zu werden. Abfahrt ist um 16.00 Uhr am Clubhaus in Gosbach.

Die Rückfahrt ist gegen 23.00 Uhr geplant.

B. Mayer

Am Samstag, 20.10.2001, um 17.00 Uhr kommt die Schneiderin. Wer Ersatzteile bzw. ein neues Häs braucht, soll sich im Kolpingraum einfinden.



 **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) in Geislingen an der Steige**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

- Sonntag, 21. Oktober**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm
- Montag, 22. Oktober**
18.00 Uhr Jugendgruppe "Die Superlativen"
- Dienstag, 23. Oktober**
20.00 Uhr Hauskreise
- Donnerstag, 25. Oktober**
19.15 Uhr Abendgebet

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Neues aus der Begegnungsstätte Süßen
Samstag, 13. Oktober, war für uns ein besonders glückbringender Tag. Gleich zwei Gruppen hatten sich bei uns angemeldet, um uns eine Spende zu überbringen. Die "Blue Knights Germany XIII" - ein privater Motorradclub von Polizeibeamten - waren bereits auf dem Süßener Ostermarkt mit einem Stand mit Maultaschenverkauf zu unseren Gunsten vertreten. Die Gruppe überbrachte uns einen **Scheck über stolze 1.111,-- DM**.

Auch unsere Freunde von "Georgi's Pilsstüble" in Salach haben uns schon mehrmals mit großzügigen Spenden bedacht. Sie überraschten uns mit einer **Spende von tollen 1.800,-- DM**.

Ganz herzlichen Dank für diese großzügigen Unterstützungen. Unsere "Süßener Bettlad" braucht noch einige Verfeinerungen und die Rampe für den Notausgang liegt uns auch noch im Magen. Selbstverständlich sind diese Spenden sehr wichtig für uns, aber auch die privaten Beziehungen helfen uns sehr. Wenn zum Beispiel Alex oder Tommy und Tanja auf einem Motorrad als Beifahrer eine Runde drehen dürfen, sind das auch tolle Erlebnisse.

Unsere Aktionen diese Woche:

Donnerstag, 18.10.2001, Kegeln in Reichenbach, Treffpunkt Begegnungsstätte 17.30 Uhr

Freitag, 19.10. bis Sonntag, 21.10.2001, jeweils von 18.00 bis 18.00 Uhr - Kurzzeitunterbringung in der Süßener Bettlad

Bitte beachten: Während der Kurzzeitunterbringung bleibt unsere Begegnungsstätte aus organisatorischen Gründen jeweils **samstags geschlossen!**

Sonntag, 21.10.2001, Spiel- und Spaßnachmittag wie üblich ab 14.00 Uhr.

Sonntag
21. Oktober 2001
10:00 - 17:00 Uhr



**Herbstfest im
Tierheim**

**GESUCHT: Der schönste
Mischling des Filstals!**

11:00 und 15:00 Uhr
Vorstellung der
Tierheim-Hunde

12:00 Uhr Wahl des
schönsten Mischlings

Anmeldung unter Tel:
07161/957512 o. 52308

Tierschutzverein Göppingen
Beim Ödegarten, 73035 Göpp.



- Lasuren von Sikkens und Osmo
- Tapeten ● Teppichböden ● Gardinen

73326 Deggingen, Jahnstr. 31, Tel. (0 73 34) 50 66, Fax 2 11 56

Herzlichen Glückwunsch unserem
Schützenkönig 2001

Rainer Backes

Die Kolleginnen und Kollegen

*Würden 7.500,- DM mehr jeden
Monat Ihr Leben verbessern?*

*Infos (0 71 64) 14 66 74;
www.e-j-knaupp.de*

Der Kundendienst macht's !

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Suchen Sie eine

gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

40 Jahre

**UNGER
METZGEREI
UNGER**

...für guten Geschmack

73326 Deggingen · Hauptstr. 38 · Tel. (0 73 34) 43 75

Betriebsurlaub

von Dienstag 23.10.2001 bis

einschließlich Dienstag 06.11.2001

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71

☎ 07333-63 71 · Fax 62 74

<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflasnerei
Fassaden**

Grabgestecke, Kränze und Zubehör
für Allerheiligen

Verkauf ab Dienstag, 23.10.
bei Czeschner, Gosbach,
Drackensteiner Straße 63
täglich von 9 - 12 und 14 - 18 Uhr

*Wir sorgen für
wohlig Wärme
und feuchte Frische !*

Schneider

Flaschnerei
Sanitär · Heizung
Schlosserei

Unser zuverlässiges Angebot für Sie:

Sanitär

- Gas- und Wasserinstallationen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Kundendienst
- Wasseraufbereitung
- Annäherungselektronik
- Badeinrichtung - Möbel - Teppiche

Fordern Sie uns

C. + M. Schneider GbR

Hofweiher Str. 9 · 73342 Bad Ditzenbach Gosbach

Telefon (0 73 35) 51 84 · Telefax (0 73 35) 20 74

Immobilien



Auszug aus unserem Angebot im TALE

Grübingen

DHH-Neubau in sonniger, sehr schöner Ortsrandlage, familienfreundlicher Grundriss, großzügiges Ess- und Wohnzimmer, 5 Zimmer, Terrasse, ca. 110 m² Wohnfläche, Grundstücksgröße ca. 300 m². **DM 450.000,-** schlüsselfertig

Gosbach

Einfamilienhaus im sanierten Ortskern, zentral, Garten, Garage, Scheune, Sanierungszuschüsse sind möglich, ca. 160 m² Wohnfl. **DM 348.000,-**

Gosbach

3-Zimmer-Wohnung, in zentraler Lage, hell und freundlich, Parkett- und Teppichböden, Stellplatz, ca. 80 m² Wohnfl. **DM 240.000,-**

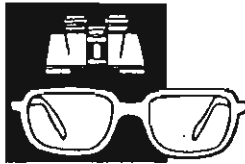
Deggingen

2-Zimmer-Wohnung im 1. OG, ruhige Wohnlage, Einbauküche, Balkon, großzügiger Wohn-/Esbereich, Korkfußböden, Kellerraum, ca. 53 m² Wohnfl. **DM 155.000,-**

Bauplätze z.T. ohne Bauzwang in Deggingen, Bad Ditzenbach, Mühlhausen, Drackenstein und Unterböhringen.

**KS Objekt GmbH - Beratungsbüro der
Bausparkasse Schwäbisch Hall**
S. Kummer, Tel. (0 73 34) 54 63

Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann



liegt's an der Brille
drum gehe zu ...

Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen



100 Jahre
GRÜB

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37

Ab sofort

**Grabschmuck
für Allerheiligen**

in reicher Auswahl.

*Gitte's
Geschenk-*
und Bastelladle

Brigitte Bucher
Reichenbachstr. 17, 73326 Deggingen-Reichenbach
Telefon 07334 / 87 47

Lust auf weniger?

Treffpunkt
Wunschgewicht

Machen Sie
keine
Kompromisse!

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Bettina Frank

☎ 0 71 61 - 33 36 4

Abnehmen und
das Gewicht
halten?
Kein Problem!

regelmäßige Gruppentreffen immer
montags 17.00 & 18.30 & 20.00 Uhr

Wir zeigen
Ihnen den Weg!

→ Geislingen

Martin Luther Haus
Steingrubestr. 4

Ihr Reisebüro im TALE

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (0 73 34) 2 14 04

Die neuen Winterkataloge sind da!

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.15 - 12.30 Uhr Mi.-Nachm. geschlossen

FABRIKVERKAUF

direkt vom Hersteller: Wander-, Outdoor- und Reisebekleidung, Doppeljacken, Fleece-, Regen-, Radbekleidung, Rucksäcke, Schlafsäcke, Zelte, Stoffe. Alles Auslauf, II.-Wahl, Muster.

Mittwoch, 17. bis Samstag, 20. Oktober 2001

Verkaufszeiten:
Mi., Do., Fr. von 9 bis 20 Uhr
Sa. 8 bis 16 Uhr

BIG PACK GmbH
Verkaufsraum Pfarrstraße 29,
73266 Bissingen/Teck

BIG PACK®
THE OUTDOOR COMPANY



bad & heizung

Kundendienst
Wasser, Gas, Heizung,
Elektrogeräte

Scheible

in der Bahnhofstraße 23
Beratung und Verkauf von 9 - 18 Uhr,
in Geislingen, Tel. 073 31/2 06-0



07331/66666

- und
Sie haben
alles im Griff.

www.scheible-badundheizung.de.

Praxis für Krankengymnastik

Heike Meyer

Im Eichholz 56, 73326 Reichenbach i.T., Tel. (0 73 34) 92 09 50

Die Praxis bleibt wegen Urlaub
vom 25.10. bis 12.11.2001 geschlossen.

UNSERINFOTAG!

Am Freitag, 19.10.2001 von 13-18 Uhr
in unseren Geschäftsräumen.

Thema:

KALK & ROST

in Ihrer Wasserleitung!

Immer die optimale Lösung!

Mit der physikalischen Wasserbehandlung von...

sicher
zuverlässig
Top Qualität

perma-trade

ohne
Chemie
praxisbewährt

Die Wasserbehandlung der Zukunft!
Schauen Sie doch mal vorbei.

herrlinger

heizung - sanitär - flaschnerei

Peter Herrlinger Heizung & Sanitär GmbH
Zappellstr. 11 • 73105 Dürnsau • Tel. (07164) 910260
www.herrlinger-gmbh.de

Seit über 25 Jahren!

Privates Alten- und Pflegeheim

Erna Maisch

Helfensteinstr. 29 • 73342 Bad Ditzgenbach
Telefon (07334) 50 53

Zur Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben suchen wir

**examinierte Altenpfleger/-in
Krankenschwester/-pfleger**

im Tag- und Nachtdienst in Voll- oder Teilzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Falls Sie Interesse haben, rufen Sie Frau Maisch oder Frau Zarandi an.

Sicher mit Zufriedenheit bauen.
Für ein Leben voller Genuß.

... Formel Grün

Komplett zufrieden bauen

Kundentelefon:
07162/84 20

Häuser, Aufstockungen,
An- und Umbauten, Objektbauten...

Fordern Sie unsere Referenzen,
Ideen und Festpreise an.

Formel Grün GmbH & Holzbau Moser oHG

Herbst- und Weinfest mit Drachenprämierung

...und so läuft's:

- Drachen basteln und bis zum 26. 10. abgeben im Möbelhaus Wannewetsch
- Preisverteilung Sonntag 28. 10. im Möbelhaus Wannewetsch um 16.30 Uhr
- jedes Kind gewinnt garantiert 1 Lampion
- anschließend Laternenumzug in die Pfarrstr.
- jedes Kind erhält ein Gutenacht-Geschenk

Jetzt am

**28.
Okt.**

Herzlich willkommen!

**Floh-
Markt**

und mit tollen Attraktionen

20 Waren-
Gutscheine
im Wert von
1.000,- DM
zu gewinnen

Sunday ist Funday

Jetzt am 28. Oktober

Offener Sonntag in Gingen
Verkauf 12 bis 17 Uhr

WINTER- REIFEN



aktuell

145/80-13 Q	ab DM	54.-
155/80-13 Q	ab DM	58.-
175/70-13 Q	ab DM	65.-
175/70-14 T	ab DM	75.-
185/65-14 T	ab DM	80.-
195/65-15 T	ab DM	95.-
195/65-15 T Conti 790	DM	155.-
205/65-15 T Conti 790	DM	199.-
175/65-14 T Dunlop	DM	119.-
185/65-15 T Dunlop	DM	129.-

Alu-Komplettträder:

z. B. mit

195/65/15 ab DM 229.-/Stück

- Kundendienst für alle gängigen
Fahrzeuge -

Am Kartstollen 1
73312 Gelsingen
(07331) 95 92-0

SCHULER

Rundum besser...